Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 66 (1948)

Heft: 122

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 122 Bern, Freitag 28. Mai 1948 — 66. Jahrgang — 66me année — Berne, vendredi 28 mai 1948 **No 122**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Goldleisten- und Rahmen-Fabrikation. Demande tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des baguettes et cadres dorés. Domanda di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera delle cornici e liste dorate.
Le Carillon S. A., Lausanne.
Société financière franco-suisse, Genève.
Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes. Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 23. Mai 1936 von Fr. 5000, haftend auf Grundbuch Eppenberg Nr. 291, lautend zugunsten des Inhabers als Gläubiger, und zu Lasten des Rudolf Eichenberger-Stähli sel., bzw. seiner Rechtsnachfolger, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 29. Mai 1949, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 279³)

Aarau, den 26. Mai 1948. **Bezirksgericht.**

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 12. Januar 1924 von Fr. 2000 zugunsten des Sparvereins « Biene » in Mümliswil, Schuldner: Kamber Gustav, Alois sel., Landwirt, von Hanenstein, in Mümliswil, lastend auf Grundbuch Mümliswil Nr. 919, wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 53²)

Balsthal, den 27. Januar 1948.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: Dr. E. Haefely.

Die Kraftloserklärung der 28 Inhaber-Aktien der « Pirelli Holding S.A. » Nrn. 6700 bis und mit 6724, und Nrn. 12461 bis und mit 12463, von je sFr. 150 Nominalwert, je mit Coupon Nr. 10 und folgende, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 12. Mai 1948 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 14. November 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Inhaber-Aktien nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 254²)

Basel, den 14. Mai 1948. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des eidg. Standes Zürich vom 5. September 1947 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1166.67 oder 500 fl., datiert den 20. November 1833, ursprünglicher Schuldner: Heinrich Sutz, Meilen; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Katharina Ochsner, geborene Widmer, auf Guldenen, Egg (Zürich); jetziger Schuldner und Pfandeigentümer: der Gesuchsteller, Julius Schneebeli, Landwirt, im Plätzli, Feldmeilen (Grundprotokoll Grundmeilen Band 11, Seite 129); letzte bekannte Gläubigerin: Frau Lina Hotz-Ochsner, Schreinermeisters, in Egg, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 473¹)

Meilen, den 27. September 1947.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen: Dr. J. Fehlmann.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 30. August 1930, Fr. 3800, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen Nr. 2174 (alt Nr. 434 b/13) und lautend auf Anton Lorenz, geboren 1881, Schreiner, Rittergut 24, in Schaffhausen, als Schuldner und Grundeigentümer.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist, gerechnet vom 29. September 1947 an, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung. (W 468¹)

Schaffhausen, den 24. September 1947.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Matter, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst:

1. 9 Inhaber-Sparhefte der Leih- und Sparkasse vom Seebezirk und Gaster in Uznach, nämlich

Nr. 51848	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	4076.35
Nr. 51849	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	5095.15
Nr. 51850	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	5095.15
Nr. 101214	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	5094.55
Nr. 101215	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	5094.55
Nr. 101961	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	10188.20
Nr. 101962	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	10188.20
Nr. 102173	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	10188.05
Nr. 102174	Wert per 1. Januar 1948	Fr.	5094.—

2. Mäntel zu den Inhaber-Aktien Nrn. 431—435 der Firma « Herbag AG. » in Rapperswil, im Nominalwert von je Fr. 500.
3. Inhaberschuldbrief Nr. 192, Pfandprotokoll Goldingen, Band VI, im Betrag von Fr. 3000, datiert vom 4. Dezember 1937, lastend auf der Liegenschaft « Hintersäge » in Goldingen. Ehemaliger Grundeigentümer: Alfons Raimann.
4. Inhaberschuldbrief Nr. 3030 im Betrage von Fr. 5500, datiert vom 21. Dezember 1926, lastend auf der Liegenschaft « Sonnenhof », Parzelle Nr. 585, im Fahr, Rheineck.
5. Versicherungsbrief Nr. 8550 im Betrage von Fr. 1900, datiert vom 16. November 1909, lastend auf der Liegenschaft der Erben Gantenbein an der Florastrasse in Gossau. Seinerzeitige Gläubigerin: Bank in Gossau.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziffern 1 und 2 binnen 6 Monaten und Ziffern 3 bis 5 binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, vorzuweisen, und zwar: Ziffern 1 bis 3 beim Bezirksgerichtspräsidium See in Uznach, Ziffer 4 beim Bezirksgerichtspräsidium Unterrheintal, in Au, und Ziffer 5 beim Bezirksgerichtspräsidium Gossau, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 14. Mai 1948. (W 255¹)

Die Rekurskommission des Kantonsgerichts.

Es werden vermisst: 144 Inhaber-Aktien zu je Fr. 100 nom. der « Tarbouches-Trust-Aktiengesellschaft (Tarbouches Trust-Société Anonyme) (Tarbouches Trust Company Ltd.) (Tarbouches Trust-Akciova Spolecnost) », mit Sitz in Zug, nämlich die Nummern: 9479—9482, 33151—33290. Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden hiermit aufgefordert, diese Aktien binnen sechs Monaten von der ersten Auskündigung an beim unterzeichneten Richteramt vorzuweisen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt würden.

Zug, den 25. Mai 1948. (W 274²)

Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. Fried. Iten.

Le détenteur des obligations foncières au porteur, de 500 fr. chacune, avec feuille de coupons, Nos 3 à 8, 13 à 18, 23, 24, 31 à 56, 85, 102 à 105, 118 à 130, 149 à 228, de l'emprunt de 125 000 fr. souscrit le 16 février 1931 par la « Société immobilière Passage du Kursaal, Montreux », actuellement « Galeries du Kursaal, Cinéma Rex, société immobilière S. A., Montreux », dont le siège est à Lausanne, est sommé de me les produire jusqu'au 31 janvier 1949, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 59²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Mai 1948. Abbrucharbeiten usw.

Albert Honegger, in Zürich (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1035), Spezialgeschäft für Abbrüche usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Mai 1948.

Abbruch-Honegger A. G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. April 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Abbruch von Gebäulichkeiten, Verkauf des anfallenden Altmaterials, An- und Verkauf günstiger Gelegenheitswaren, Aushub und ähnliche Erdarbeiten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 80 000, eingeteilt in 160 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt die im Verzeichnis vom 20. Januar 1948 aufgeführten Maschinen und Gerätschaften zum Preise von Fr. 75 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Dem aus 1 bis 4 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Hans Enderli, von und in Zürich, als Präsident; Ernst Honegger, in Zürich; Otto Honegger, in Zug, beide von Wald (Zürich), und Jakob Wickle, von Kappel (St. Gallen), in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Anemonenstrasse 40 in Zürich 9.

10. Mai 1948.

Siedlungs-Baugenossenschaft Hardrain in Regensdorf, in Regensdorf. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 19. April 1948 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern durch Ankauf von Land und Erstellung

von einfachen, zweckmässigen Einfamilienhäusern zu Eigenheimen zu verhelfen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder Sekretär. Walter Stehli, von Obfelden, ist Präsident; Jakob Enz, von Eglisau, Vizepräsident; Kurt Lendi, von Zürich, Aktuar, alle in Regensdorf, und Alfred Bopp, von und in Otelfingen, Sekretär.

21. Mai 1948. Erzeugnisse der graphischen Branche usw.

Sedipan A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. April 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Erzeugnissen der graphischen Branche, sowie von einschlägigen Maschinen, Apparaten und Rohmaterialien. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Charles von Steiger, von Bern, in Arlesheim, als Präsident, Siegfried Hallauer, von Suhr, in Zürich, und Dr. Paul Jenny, von Basel, in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Bircher, von Küttigen, in Zug. Dr. Charles von Steiger, Siegfried Hallauer, Dr. Paul Jenny und Hans Bircher zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Gerechtigkeitsgasse 25 in Zürich 1 (bei der « Neographik G. m. b. H. »).

21. Mai 1948. Import, Export usw.

Gebr. Laubbacher, in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1947, Seite 172), Import, Export usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Firma « Laubbacher Lebensmittel en gros G. m. b. H.», in Zürich, übernommen worden.

21. Mai 1948. Import von und Handel mit Waren aller Art.

Bless & Glättli, Handelsgesellschaft m. b. H., in Samstagern, Gemeinde Richterswil (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3802). Die Gesellschafterversammlung vom 22. April 1948 hat neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet **Laubbacher Lebensmittel en gros G. m. b. H.** Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt Import und Handel mit Waren aller Art, insbesondere in Lebensmitteln. Anton Bless hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 je zur Hälfte an die neuen Gesellschafter Emil Laubbacher und Willi Laubbacher, beide von Appenzell, in Zürich 11, abgetreten. Dr. med. vet. Hans Glättli ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 10 000 zur Hälfte an den neuen Gesellschafter Walter Fehr, von Bischofszell, in Zürich 11, und zur Hälfte an den bisherigen Gesellschafter Anton Bless abgetreten. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 5000 sind demnach Emil Laubbacher, Willi Laubbacher, Walter Fehr und Anton Bless. Anton Bless bleibt Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Neue Geschäftsführer sind die Gesellschafter Emil Laubbacher, Willi Laubbacher und Walter Fehr; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Gebr. Laubbacher », in Zürich, übernommen. Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 1 in Zürich 3.

21. Mai 1948.

Schol-Essig A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2710). Albert Schelling-Bosshardt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden: seine Unterschrift ist erloschen. Hans Weideli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Hedwig Schelling-Bosshardt, von Illighausen, in Zürich. Kollektivprokura wurde erteilt an Max Aeberli-Mohr, von und in Zürich. Adolf Schol-Hermann, Vizepräsident, Hedwig Schelling-Bosshardt, weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, und Max Aeberli-Mohr, Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien.

21. Mai 1948.

Brennbedarf A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1945, Seite 598). Dr. Emil Steffen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Werner Kraft-Lobeck, von Brugg und Zürich, in Kilchberg (Zürich).

21. Mai 1948. Liegenschaften.

Aktiengesellschaft Pica, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1928), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften. Diese Gesellschaft hat es unterlassen ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen. Sie wird daher als aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Aktiengesellschaft Pica in Liq.** Liquidatorin mit Einzelunterschrift ist das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Magdalena Schurr, geb. Bühler, von St. Gallen, in Zürich.

21. Mai 1948.

Milchproduzenten-Genossenschaft Herschmettlen, in Gossau (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1942, Seite 706). Die Unterschrift von Emil Zollinger, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Erwin Voegeli, von Herbligen (Bern), in Gossau (Zürich). Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

21. Mai 1948. Maschinenfabriken.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1948, Seite 694), Maschinenfabriken usw. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Winterthur ist erteilt an Robert Schläpfer, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Winterthur.

21. Mai 1948.

Albert Müller Verlag, A. G. (Editions Albert Müller S. A.), in Rüschlikon (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1945, Seite 1482), Buchverlag usw. Kollektivprokura ist erteilt an Elsa Knäple, von Basel, in Zürich.

21. Mai 1948. Sanitäre Anlagen usw.

Hans W. Bolliger, in Zürich (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 998), sanitäre Anlage usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 7. Neues Geschäftslokal: Asylstrasse 67.

21. Mai 1948. Stoffresten usw.

Frau N. Irom, in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 26. April 1941, Seite 811), Stoffresten usw. Neues Geschäftslokal: Hallwylstrasse 63.

21. Mai 1948.

Weber, Sprudelbadfabrik, in Zürich (SHAB. Nr. 106 vom 10. Mai 1937, Seite 1086). Die Prokura von Richard Buser ist erloschen.

21. Mai 1948.

Direma, Dixi-Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1946, Seite 3598). Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 69 in Zürich 1.

21. Mai 1948. Waren aller Art.

A. M. Selg, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Alfred Melchior Selg, von Dietikon, in Bülach. Import, Kommission, Handel und Vertretungen in Waren aller Art. Kreuzplatz.

21. Mai 1948. Buchbinderei.

K. Stemmle-Karli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Stemmle-Karli, von Zürich, in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Anna Stemmle, geb. Karli, und Josef Stemmle, beide von und in Zürich. Buchbinderei. Hönggerstrasse 53.

21. Mai 1948. Lederstanzerei.

E. Samorani, in Meilen (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3114), Lederstanzerei usw. Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

21. Mai 1948.

Apparatebau A. G. (Appareils S. A.), in Zürich 9 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1948, Seite 482). Nachdem der Einspruch der Eidg. Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

21. Mai 1948.

Fachgruppe Gesundheits-Haushaltpflege der kantonalen Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung Zürich 1947, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1948, Seite 1021). Nachdem der Einspruch der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

21. Mai 1948.

Werksiedlungs-Genossenschaft der Firma F. Bührer, Hinwil, in Hinwil (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1948, Seite 1271). Nachdem der Einspruch der Eidg. Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, zurückgezogen worden ist, wird die Genossenschaft gelöscht.

21. Mai 1948. Rohprodukte, Nahrungsmittel usw.

Vinex AG. (Vinex S. A.) (Vinex Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Mai 1948 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind der Handel mit und der Import und der Export von Rohprodukten, Nahrungsmitteln, Getränken und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Adolf Leihacher, von Hemishofen (Schaffhausen), in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 26 in Zürich 1.

21. Mai 1948. Garage, Autoreparaturwerkstätte.

Hans Fischer & Co., in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1947, Seite 1714), Grossgarage und Autoreparaturwerkstätte. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Johann Fischer-Hermann.

21. Mai 1948. Automobile, Autoservice.

Hans Fischer & Cie. Garage Luxhof, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Hans Fischer, von Ellikon a. d. Thur, in Zürich 4, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Johann Fischer-Hermann, von Ellikon a. d. Thur, in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 2. März 1948 ihren Anfang genommen hat. Handel mit Automobilen; Autogarage und Autoservice. Beckenhofstrasse 70—72.

21. Mai 1948. Drogen, Vegetabilien usw.

Sulger & Co. A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1245), Drogen, Vegetabilien usw. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Dr. Hans Heinrich Gattiker, von Richterswil, in Zürich.

21. Mai 1948. Trikotagen usw.

Jakob Biel-Wittals, in Thalwil (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1944, Seite 2566), Trikotagen usw. Neues Geschäftslokal: Ludretikonerstrasse 29.

21. Mai 1948. Uhren usw.

Ratoliska & Tanner, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Jan Ratoliska, von Zürich, in Bonstetten, und Robert Tanner, von Beringen, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Jan Ratoliska befugt. Handel en détail mit Uhren, Reparaturen. Hottingerstrasse 36.

21. Mai 1948. Elektr. Installationen usw.

Otto Appenzeller, in Zürich (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1947, Seite 2462), elektrische Installationen usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 30. April 1948 an die neue Kollektivgesellschaft « Otto Appenzeller & Co.», in Zürich 3, erloschen.

21. Mai 1948. Elektrische Anlagen.

Otto Appenzeller & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Otto Appenzeller-Dörner, Martha Appenzeller, geb. Dörner, beide von Zürich, in Zürich 3, und Karl Luks, von La Chaux-de-Fonds, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1948 ihren Anfang genommen hat und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Appenzeller », in Zürich, gemäss Uebernahmebilanz per 30. April 1948 übernahm. Die Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich hat am 22. April 1948 im Sinne von Art. 177, Absatz III, ZGB. die Zustimmung erteilt. Der Gesellschafter Otto Appenzeller-Dörner führt Einzelunterschrift. Die Gesellschafter Martha Appenzeller-Dörner und Karl Luks führen Kollektivunterschrift. Ausführung von elektrischen Anlagen. Uetlibergstrasse 53.

22. Mai 1948. Wohn- und Geschäftsbauten.

WOBA A. G., bisher in Opfikon (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1946, Seite 3227), Wohn- und Geschäftsbauten usw. Die Generalversammlung vom 20. April 1948 hat die Statuten abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zürich. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht worden. Es ist voll einbezahlt und zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Geschäftsdomizil: Schützengasse 21 in Zürich 1 (Bureau Dr. H. Jenny).

22. Mai 1948.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Elsau und Umgebung, in Elsau (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1947, Seite 2478). Jakob Nägeli-Huber ist dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Eduard Gross, von Elsau und Brütten, in Räterschen, Gemeinde Elsau. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

22. Mai 1948. Tabakwaren usw.

Cigarren-Friedrich & Co., in Bülach Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1948, Seite 249), Tabakwaren usw. Die Prokura von Albert Naef ist erloschen.

22. Mai 1948. Gold- und Silberschmiedewerkstatt.

Fröhlich & Kraska, Inhaber O. Kraska, in Zürich (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1945, Seite 1342), Gold- und Silberschmiedewerkstatt usw. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Loosli, von Sumiswald, in Brugg.

22. Mai 1948. Sanatorium für Nervenleidende.

Dr. Theodor Brunner, in Küsnacht (SHAB. Nr. 11 vom 13. Januar 1912, Seite 71), Sanatorium für Nervenleidende und ruhige Gemütskranke. Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

22. Mai 1948. Klinik für Nerven- und Gemütsleidende.

Dr. med. Theodor Brunner und Dr. med. Rudolf Brunner-Henckes, in Küsnacht. Unter dieser Firma sind Dr. med. Theodor Brunner und Dr. med. Rudolf Brunner-Henckes, beide von und in Küsnacht (Zürich), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1946 ihren Anfang genommen hat. Klinik für Nerven- und Gemütsleidende und Erholungsbedürftige. Wiltisgasse 6.

22. Mai 1948. Futtermittel usw.

Gesellschaft ORNITOS, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 749), Zusammenschluss von Kleintierzüchtern usw. Ueber diese Genossenschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. März 1948 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 17. April 1948 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. Mai 1948. Möbel.

B. Rohé Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1943, Seite 267), Möbel aller Art. Das Mitglied des Verwaltungsrates Jacques Blanepain ist nun Delegierter desselben; er führt nach wie vor Einzelunterschrift.

Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Eugen Studach, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich. Kollektivunterschrift ist erteilt an Marianne Blancpain, geb. Lienhardt, von Villeret (Bern), in Zürich.

22. Mai 1948. Immobilien.

Genossenschaft Neubühl, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1943, Seite 2881), Immobilien. Hermann Meier-Kägi, Max Ruschmann und Emma Glättli-Egli sind aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Das Mitglied der Verwaltung Paul Gugelmann ist nun Vizepräsident derselben. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Robert Meyer-Böhler, von Obersiggenthal (Aargau), Bruno Streiff, von Glarus, und Alice Wolf, geb. Nobs, von Zürich, alle in Zürich. Die Mitglieder der Verwaltung führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

24. März 1948.

R. Vogt & Cie. Montres Mira, in Biel, Uhrenfabrikation und Uhrenhandel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1947, Seite 22). Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Konrad Vogt, Vater, ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Carl Robert Vogt, Sohn, von und in Biel, bisher Kommanditär, ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter. Seine Kommanditeinlage und seine Einzelprokura sind erloschen. Die bisherige Prokuristin Emma Vogt, geb. Bühler, Witwe des Robert Konrad, von und in Biel, ist der Gesellschaft neu beigetreten als Kommanditärin mit Einzelprokura, mit einer Kommanditsumme von Fr. 30 000, welche voll liberiert ist durch Gutschrift einer ihr zustehenden Forderung gegenüber der Erbschaft Robert Konrad Vogt, Vater.

Uri — Uri — Uri

20. Mai 1948.

Darlehenskasse Sisikon u. Umgebung, in Sisikon (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1945, Seite 1915). Durch Beschluss vom 7. März 1948 hat die Genossenschaft ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit der Mitglieder besteht nun auch deren unbeschränkte Nachschusspflicht. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

22. Mai 1948. Gasthaus, Spezereien, Futtermittel.

Michael Gisler, in Spiringen. Inhaber der Einzelfirma ist Michael Gisler-Schuler, von und in Spiringen. An Marie Gisler-Schuler, von und in Spiringen, wird Einzelprokura erteilt. Gasthaus «Zum Rössli», Spezereihandlung und Handel mit Futtermitteln.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

19 mai 1948.

Società di Importazione e Esportazione, société à responsabilité limitée à Reggio d'Emilie, succursale de Fribourg, à Fribourg. Sous cette raison sociale, la société «Società di Importazione e Esportazione (S. Im. Es.) società a responsabilità limitata» à Reggio d'Emilie (Italie), rue Emilia all'Ospizio 16, inscrite au registre du commerce de Reggio d'Emilie le 11 juin 1947, a établi une succursale à Fribourg. Elle a pour objet de faire le commerce avec l'étranger, de prendre des représentations de maisons étrangères en Italie et de maisons italiennes à l'étranger, de prédisposer, de faciliter, de concourir même par commission à des opérations de change avec l'étranger. La société a aussi pour objet le commerce en gros à l'intérieur s'il est opportun et nécessaire pour la réalisation de son but. La durée de la société est fixée à 10 ans. Le capital social est de 500 000 lires. Les associés sont: Lucien Secchi, Antoine Bonacini et Philippe Jori, tous d'origine italienne, à Reggio d'Emilie, et Marie Beggi, d'origine italienne, à Fribourg, chacun pour une part de 125 000 lires. Marie Beggi signera individuellement pour la succursale. Siège de la succursale: avenue du Midi 17 (chez Marie Beggi).

22 mai 1948. Bureau technique et héliographique.

J. Aeschlmann et R. Plancherel, Helio-Print, à Fribourg. Jean Aeschimann, de Trachselwald (Berne), et Roland Plancherel, de Bussy (Fribourg), les deux à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1er juin 1948. Exploitation d'un bureau technique et héliographique. Rue du Tir 6.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

22. Mai 1948.

Darlehenskasse Kleinlützel, in Kleinlützel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1944, Seite 1262). An der Generalversammlung vom 21. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaft bezweckt nun, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Bureau Stadt Solothurn

21. Mai 1948. Wirtschaft.

O. Misteli-Gasche's Witwe, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1938, Seite 894). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

21. Mai 1948. Restaurant.

Peter Misteli, in Solothurn. Inhaber der Firma ist Peter Misteli, von und in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Misteli-Gasche». Friedhofplatz 14.

22. Mai 1948.

Visura Treuhand-Gesellschaft, Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1947, Seite 2711). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Für die Zweigniederlassung wird Kollektivprokura erteilt an Johanna Klingele, von Rüttenen, in Solothurn. Sie zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. Mai 1948. Verwaltungen, Beteiligungen.

Gérance Société Anonyme, bisher in Genf (SHAB. Nr. 176 vom 1. August 1942, Seite 1768). In der Generalversammlung vom 8. Mai 1948 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Januar 1936 und wurden am 29. Juni 1939 geändert. Die Gesellschaft bezweckt die Uebernahme und Verwaltung von Interessen und Beteiligungen jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 20 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 5000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Verwaltungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern sind ausgeschieden: Léon Gouy und Maurice Gouy; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Adam Freuler, von Netstal und Basel, als Präsident, und Paul Biétry, von Basel, beide in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: St.-Alban-Anlage 1.

20. Mai 1948. Altöl usw.

Lucien Ferrari, in Basel, Regenerierung von Altöl usw. (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2637). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Mai 1948. Handelsagentur.

Bollini, in Basel, Handelsagentur (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1948, Seite 1035). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Mai 1948. Wirtschaft.

Adolf Meier-Maurer, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1941, Seite 1523). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Mai 1948.

AROBA Aktiengesellschaft für Rohstoffhandel, in Basel (SHAB. Nr. 245 vom 20. Oktober 1947, Seite 3080). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Werner Buser-Scherrer, von Känerkinden, in Reinach (Basel-Landschaft), als Präsident; er führt Einzelunterschrift. Karl Steiner-Gfeller ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates.

20. Mai 1948. Wirtschaft.

H. Loppacher, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Loppacher-Schilling, von Trogen, in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Gotthelfstrasse 105.

20. Mai 1948. Vieh.

Bell A.G., in Basel, Ankauf von Vieh usw. (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1947, Seite 1231). In der Generalversammlung vom 22. April 1948 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 3 600 000 wurde durch Ausgabe von 4800 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 6 000 000, eingeteilt in 12 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

21. Mai 1948. Immobilien.

Rebstock A.G., in Basel, Ankauf von Bauland usw. (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1947, Seite 2392). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Wilhelm Rösch, Louis Moilliet und Gottfried Tschan; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Max Egli, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Unterer Batterieweg 117.

21. Mai 1948.

Eisenbau A.G., in Basel (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1947, Seite 1804). In der Generalversammlung vom 12. Mai 1948 wurden die Statuten geändert. Der Zweck der Gesellschaft lautet nun: Ausführung von Eisenkonstruktionen jeder Art und Bauschlosserarbeiten; Kessel- und Apparatebau; Betrieb eines Ingenieurbureaus für Baukonstruktionen.

21. Mai 1948. Weine, Industrierohstoffe usw.

Albert Wormser, in Basel, Wein- und Spirituosenhandlung usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1927, Seite 126). Der Inhaber nimmt ferner in die Geschäftsnatur auf: Import und Export von Industrierohstoffen aller Art.

21. Mai 1948.

Glas & Spiegel A.G., in Basel, Handel mit Glas usw. (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1946, Seite 1374). Die Prokura von Werner Hotz ist erloschen.

21. Mai 1948. Bäckerei.

Hans Abt, in Basel, Wirtschafts- und Bäckereibetrieb (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 796). In der Geschäftsnatur ist der Wirtschaftsbetrieb weggefallen.

21. Mai 1948.

Giesserei Riehen A.G., in Riehen (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1948, Seite 640). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1948 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Ausgabe von 120 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 320 000, eingeteilt in 320 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Hievon sind Fr. 120 000 durch Verrechnung liberiert. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Ernst B. Vischer-Geigy infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Adolf Vischer-Simonius, von und in Basel, und der Direktor Paul Muchenberger. Sie zeichnen zu zweien.

22. Mai 1948. Comestibles.

Paul Obrist, in Basel, Comestibleshandlung usw. (SHAB. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1239). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Comestibles Paul Obrist, Inhaber: Emil Nussbaumer», in Basel.

22. Mai 1948.

Comestibles Paul Obrist, Inhaber: Emil Nussbaumer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Nussbaumer-Rösli, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Obrist», in Basel. Comestibleshandlung en gros und en détail. Rümelinsplatz 7.

22. Mai 1948. Maschinen.

Rolph Gerber, in Basel, Konstruktion und Verkauf von Maschinen für die Lederindustrie (SHAB. Nr. 287 vom 8. Dezember 1947, Seite 3624). Die Prokura von Roger Martin Guth ist erloschen.

22. Mai 1948. Weinhalle.

Carlos Reyes, in Basel, Spanische Weinhalle (SHAB. Nr. 99 vom 30. April 1947, Seite 1176). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Mai 1948.

Handelsgesellschaft Basler Apotheker (Hageba), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1943, Seite 1065). Aus dem Verwaltungsrat ist Oskar Vuilleumier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt Carl Hermann-Furer, von Basel, in Binningen. Er zeichnet zu zweien. Der bisherige Präsident, Dr. Alfons Lutz, ist nun Vizepräsident. Ernst Palm zeichnet nun ebenfalls zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

22. Mai 1948. Gärtnerei.

Jakob Meili, in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Meili, von Hemishofen und Stein am Rhein, in Stein am Rhein. Handelsgärtnerei. Espi.

24. Mai 1948. Orthopädische Bandagen.

Frau Greutmann, in Schaffhausen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Emma Greutmann-Grob, von und in Schaffhausen. Fabrikation von und Handel mit orthopädischen Bandagen. Neustadt 21.

24. Mai 1948.

«Heimat» A.-G. Schaffhausen, Hypothekar- und Sparbank («Patrie» S.A. Schaffhouse, Banque Hypothécaire et d'Epargne) («Patria» S.A. Sciaffusa,

Banca Ipotecaria e di Risparmio), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1945, Seite 1652). Karl Meyer ist als Geschäftsführer zurückgetreten, verbleibt aber weiter im Verwaltungsrat. Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Fritz Meyer; seine bisherige Prokura ist erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. jur. Fritz Eichenberger wohnt nun in Zollikofen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

22. Mai 1948. Pharmazeutische Präparate usw.
ORMED GmbH., in Speicher. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Mai 1948 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Herstellung, den Kauf und Verkauf von pharmazeutischen Präparaten aller Art sowie die Beteiligung an Unternehmungen dieser Branche. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Hedwig Leutenegger-Keller, von Reuti (Thurgau), in Speicher, und Gottfried Oskar Steinlin, von Rebstein, in Wald (Appenzell A.-Rh.), mit Stammeinlagen von je Fr. 10 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführerin ist mit Zustimmung des Ehemannes nach Art. 167 ZGB. die Gesellschafterin Hedwig Leutenegger-Keller, von Reuti (Thurgau), in Speicher. Sie führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Flecken.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. Mai 1948. Brennholz.
Juon & Casutt, in Molinis. Unter dieser Firma haben Johann Juon, von Luzein, in Molinis, und Johann Casutt, von Fellers, in Chur, güterrechtlich getrennter Ehegatte der Eugenia, geb. Arquint, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Einzelunterschrift. Handel mit Brennholz.
21. Mai 1948. Kolonialwaren.
Frau Paulina Vonmoos, in Pontresina. Inhaberin dieser Firma ist Paulina Vonmoos, von Ramosch, in Pontresina, mit Zustimmung des Ehemannes. Handel mit Kolonialwaren und Delikatessen.
21. Mai 1948.
Siedlungsgenossenschaft Montalin, in Chur (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2317). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
21. Mai 1948. Gartengeräte.
W. Fischer, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Willy Fischer-Keel, von Oftringen, in Chur. Vertrieb eines Gartengerätes « Fila ». Signinastrasse 49.
21. Mai 1948.
Konsumgenossenschaft « Beverin », in Sils i/D. (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1945, Seite 956). Aus dem Verwaltungsrat ist der Vizepräsident Albert Müller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Emil Tischhauser, von Sevelen, in Fürstenaubruck, Gemeinde Fürstenau, ernannt. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien.
21. Mai 1948.
Siedlungsgenossenschaft Quader, in Cazis (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1945, Seite 2316). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. April 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.
21. Mai 1948. Liegenschaften usw.
Rehweid A.-G., in Arosa, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Vermögenswerten, insbesondere von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1947, Seite 1896). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1948, Seite 1349) im Handelsregister des Kantons Graubünden von Amtes wegen gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

22. Mai 1948. Eisenwaren usw.
Hans Würgler, in Oberentfelden (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1945, Seite 1963). Die Firma hat ihren Sitz nach Rupperswil verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Natur des Geschäftes: Vertrieb von Eisenwaren und landwirtschaftlichen Geräten. Seetalstrasse 123 B.
22. Mai 1948.
Darlehenskasse Wettingen, in Wettingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1477). An der Generalversammlung vom 7. März 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind fortan Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Vizepräsident ist Sigmund Meier, und Aktuar: Emil Bosshard (bisher zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder). Die Unterschriften der Beisitzer Bernhard Huser und Jakob Schatzmann werden gelöscht.
22. Mai 1948.
Darlehenskasse Tägerig, in Tägerig, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1945, Seite 895). An der Generalversammlung vom 1. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungsberechtigt sind nun Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Vizepräsident ist Josef Tönz-Seiler, von Vals, in Tägerig.
22. Mai 1948.
Darlehenskasse Merenschwand-Benzenschwil, in Merenschwand, Genossenschaft (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1076). An der Generalversammlung vom 15. Februar 1948 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet: **Darlehenskasse Merenschwand.** Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

19 maggio 1948. Carne e salumi, ecc.
Moos S.A., in Bellinzona (FUSC. del 24 febbraio 1948, N° 45, pagina 557), fabbricazione, commercio e importazione di carne e salumi di ogni genere, ecc. Con decreto pretoriale del 15 aprile 1948 la predetta società è stata dichiarata fallita. In conseguenza la società è sciolta.
19 maggio 1948. Ristorante, ecc.
Piazza Giovanni, in Bellinzona, ristorante e grotto (FUSC. del 3 aprile 1944, N° 79, pagina 779). La predetta ditta individuale viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.
19 maggio 1948. Laboratorio elettromeccanico da falegname, ecc.
Frigerio Angelo, in Bellinzona, laboratorio elettromeccanico da falegname, mobili, serramenti e rolladen (FUSC. del 24 gennaio 1912, N° 21, pagina 135). La predetta ditta individuale viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.
19 maggio 1948.
Cassa Rurale di S. Antonio (Morobbia), in S. Antonio, società cooperativa (FUSC. del 16 agosto 1946, N° 190, pagina 2443). Nella assemblea generale dei soci del 18 aprile 1946 la predetta società ha modificato lo statuto. Nella definizione dello scopo la società ha abbandonato la possibilità di effettuare il commercio delle materie prime, di prodotti agricoli e delle derrate alimentari per il fabbisogno dei soci.

Ufficio di Locarno

20 maggio 1948. Ristorante.
Teresa Mangeld, a Minusio, Ristorante Riviera (FUSC. dell'11 luglio 1928, N° 160, pagina 1368). La ditta viene cancellata su istanza della titolare per cessione del commercio.
21 maggio 1948. Commestibili, ecc.
Nina Pura, in Cugnasco, negozio di commestibili ed osteria (FUSC. del 30 agosto 1916, N° 203, pagina 1339). La ditta è cancellata per decesso del titolare.
22 maggio 1948. Graniti.
Angelo Jelmini, in Tenero, industria graniti (FUSC. del 6 giugno 1928, N° 139, pagina 1110). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.
22 maggio 1948. Amministrazione di valori, ecc.
Società Cooperativa Copula, in Ascona, unione dei valori ed immobili allo scopo di un'amministrazione ed uso comune, ecc. (FUSC. del 18 ottobre 1947, N° 204, pagina 3070). Il domicilio personale del presidente Dr Emil Horber è trasferito da Wabern, comune di Köniz, in Küsnacht-Zürich.
22 maggio 1948. Impresa costruzioni.
Norberto Gianoni, in Brione s. M., impresa costruzioni (FUSC. del 21 ottobre 1926, N° 246, pagina 1848). Il titolare ha trasferito il domicilio personale e quello della ditta da Brione s. M. a Minusio.

Ufficio di Lugano

21 maggio 1948. Prodotti di ogni genere.
Aigoil S.A., in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con atto pubblico e statuti in data 7 maggio 1948 una società anonima avente per iscopo l'importazione e l'esportazione di tutti i prodotti, la conclusione di affari commerciali. Essa può partecipare ad altra impresa del genere. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del « Foglio ufficiale del cantone Ticino » e, nei casi previsti dalla legge, a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni agli azionisti, se noti, possono essere fatte a mezzo lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente 3 che sono: Bixio Bossi, fu Emilio, da Bruzella, in Lugano, presidente; Nicola Frizzi, fu Nicolao, da San Vittore, in Lugano, e Marcel Duboux, di Luigi, da Grandvaux et Lutry, in Pully, membri. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due degli amministratori. Recapito: via Canova 7.
22 maggio 1948. Pittore verniciatore.
Ferretti Fausto, in Viganello. Titolare è Fausto Ferretti, fu Giovanni, da Bedigliora, a Viganello. Pittore verniciatore. Via Merlina.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

17 mai 1948.
Parqueterie d'Aigle, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 1er juin 1944). Le conseil d'administration est composé de: Gaston Boiceau, président (déjà inscrit); Charles Nicollier, vice-président, de Vevey et Ormont-Dessus, à La Tour-de-Peilz; Fernand Cuendet, de Ste-Croix, à Aigle, membre; Henri Marchand, de Sonvilier (Berne), à Lausanne, membre; Pierre Payot, de Corcelles sur Concise (Vaud), à Clarens, membre; Arnold Soutter, d'Aigle, à Aigle, membre. Le secrétaire du conseil pris en dehors de celui-ci est Robert Kernen, de Reutigen (Berne), à Aigle. L'administrateur-délégué, directeur et secrétaire du conseil d'administration, Aloys Kernen, est décédé; sa signature est radiée. L'administrateur Charles de Rameru, vice-président du conseil d'administration, est décédé. Il est radié. La société est engagée par la signature individuelle du président, du directeur Robert Kernen et des fondés de procuration Walter Aebi et Arnold Augsburger.

Bureau d'Avenches

21 mai 1948. Boulangerie-pâtisserie.
Louis Marbach, à Avenches, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 25 mars 1937, N° 70, page 712). Le titulaire a remis son commerce. La raison est radiée.
21 mai 1948.
Moulin Agricoles d'Avenches S.A., à Avenches (FOSC. du 29 octobre 1943, N° 253, page 2425). Selon procès-verbal authentique du 24 avril 1948, la société a augmenté son capital social et l'a porté de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 500 actions nouvelles de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital actions est donc de 100 000 fr., divisé en 1000 actions de 100 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Lausanne

22 mai 1948. Chaussures.
Mme Gonseth-de Coninck, à Lausanne. Le chef de la maison est Janine, née de Coninck, femme autorisée et séparée de biens de Charles Gonseth, de Gessenay, à Lausanne. Agence générale « Allais » des Usines Chevron, à Izeaux (Isère), fabrique de chaussures. Avenue Montchoisi 61.
22 mai 1948.
Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents (Waadtländische Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit) (Assicurazione mutua vodese contro gli infortuni), à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 20 juin 1947, page 1680). L'administrateur Aloïs Kernen est décédé; sa signature est radiée. L'administrateur Paul Pittet, décédé, est radié. Gustave Reymond, de Vaulion, à Villeneuve, est nommé administrateur sans signature.
22 mai 1948. Maçonnerie.
M. Develey, à Pully. Le chef de la maison est Maurice-Auguste Develey, allié Fernez, de Bofflens (Vaud), à Pully. Entreprise de maçonnerie. Rue des Moulins 10.

22 mai 1948.
Société Immobilière Chemin de Renens No 26, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 janvier 1946, page 21). Les administrateurs L.-Edmond Michel et Jean-Pierre Dubois sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Alfred Cavin, de Vucherens, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: Terreaux 22 (chez l'administrateur).

Bureau de Rolle

21 mai 1948.
Ateliers de construction de Rolle, Armand Pahud & Cie, à Rolle, société en commandite, fabrique et commerce d'appareils de chauffage, cuisine, chauffage central et combustible (FOSC. du 22 mai 1947, N° 117, page 1386). La maison confère procuration individuelle à Jacques Curchod, de Dommartin et Montaubion-Chardonney, à Nyon.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

21 mai 1948.
Caisse de Crédit Mutuel de Montana, à Montana (FOSC. du 17 septembre 1941, N° 218, page 1821). Dans son assemblée générale du 18 avril 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. En plus de la responsabilité personnelle et solidaire, les associés ont également l'obligation d'effectuer des versements supplémentaires illimités. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

22 mai 1948.
Caisse Raiffeisen de Sion, Société Coopérative, à Sion (FOSC. du 28 février 1946, N° 49, page 636). Dans son assemblée générale du 21 mars 1948, la société a adopté de nouveaux statuts conformes à la législation actuelle. En plus de la responsabilité personnelle et solidaire, les associés ont également l'obligation d'effectuer des versements supplémentaires illimités. La nouvelle raison sociale est **Caisse de Crédit Mutuel de Sion.** Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Bureau de St-Maurice

13 mai 1948.
Caisse-Maladie des Ouvriers et Ouvrières de la Société pour l'Industrie Chimique, à Bâle, Usine de Monthey, à Monthey, société coopérative (FOSC. du 12 juillet 1941, page 1361). En assemblée générale du 28 février 1948, la société a décidé sa radiation du commerce. Conformément à l'article 29 de la Loi fédérale du 13 juin 1911 sur l'assurance en cas de maladie et d'accident, la caisse subsiste sans inscription.

20 mai 1948.
Boulangerie coopérative Bex-Monthey et environs, à Monthey (FOSC. du 7 juin 1946, page 1717). En assemblée générale du 1er avril 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

21 mai 1948. Tabacs, etc.
Vve Rutscho-Wælti, au Locle, tabacs et cigares (FOSC. du 10 juin 1920, N° 147, page 1092). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Neuchâtel

20 mai 1948. Immeubles.
Mont Brenet S.A., à Neuchâtel, société immobilière (FOSC. du 11 juillet 1946, N° 159, page 2095). Les administrateurs Ernest Borel et Philippe Borel ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Le conseil d'administration est composé de: Jean-Louis Borel, président, de Neuchâtel et Couvet, à Neuchâtel; Alfred de Chambrier, secrétaire/caissier, de Neuchâtel et Bevaix, à Bevaix, et Léonie de Chambrier (déjà inscrite). La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Nouvelle adresse: avenue du Mail 6 (chez Jean-Louis Borel).

21 mai 1948. Placage galvanique, bijouterie.
Etablissements Placor S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 29 septembre 1947, N° 227, page 2843), placage galvanique, fabrication et commerce de bijouterie. Selon procès-verbal de l'assemblée générale du 19 février 1948, Gilbert Schaldenbrand, démissionnaire, et dont les pouvoirs sont radiés, a été remplacé comme administrateur unique par Armand Bourquin, des Verrières et de La Côte-aux-Fées, à Couvet; il engage la société par sa signature individuelle. La signature d'Achille Walther, directeur, est radiée. Il est remplacé en qualité de directeur commercial par Joseph Wey, de Lucerne, à Neuchâtel, qui engage la société par sa signature individuelle. L'assemblée désigne en outre Edmond Burri, de Täuffelen, à Serrières, commune de Neuchâtel, en qualité de directeur technique; il engage la société par sa signature collective avec Joseph Wey.

Genf — Genève — Ginevra

18 mai 1948. Etablissement d'informations économiques et aéronautiques, etc.
Compagnie Indépendante des Messageries Aériennes, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 mai 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet, tant en Suisse que dans les différents pays européens et extra-européens: a) l'établissement d'informations économiques et aéronautiques; b) la recherche, le rassemblement et la distribution de tous transports aériens de marchandises; c) l'utilisation technique et commerciale de toutes lignes aériennes de transport marchandises; d) la coordination internationale entre les compagnies aériennes de navigation marchande, privées ou d'Etat et tous expéditeurs et mandataires expéditeurs. Le capital social est de 425 000 fr., entièrement libéré. Il est divisé en 850 actions de 500 fr., au porteur, dont 550 actions A, privilégiées quant à leur remboursement en cas de liquidation, et 300 actions B. La Compagnie Internationale des Messageries Aériennes, société anonyme ayant son siège à Tanger a fait apport à la société: 1° du droit d'utiliser sa marque, ses travaux, ses études, sa documentation technique et commerciale concernant le fret aérien, ses clients et ses agences dont l'organisation peut fonctionner au profit de la Compagnie Indépendante des Messageries Aériennes; 2° de tous contrats ou conventions commerciales signées à ce jour. En paiement de cet apport, fait et accepté pour le prix de 150 000 fr., il est remis à l'apporteuse les 300 actions B, de 500 fr., au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Henri Martin, président, de Genève et Perroy (Vaud), à Genève; Robert Lullin, secrétaire, de et à Genève; Philippe d'Estailleur-Chanteraine, de nationalité française, à Paris; Paul Thiébaut, de nationalité française, à Berne, et Horace Brot, de Genève, à Onex, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Adresse: rue Jean-Petitot 10 (chez Robert Lullin).

20 mai 1948. Peaux, etc.
Pafimex S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 19 mai 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de peaux et de tous produits animaux de toute nature. La société peut participer à toutes entreprises similaires. Elle ne fait aucune opération en Suisse. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr.; il est divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alexandre Kronstein, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: rue de la Rôtisserie 1 (étude de Me Kronstein, avocat).

21 mai 1948. Participations à toutes entreprises financières, etc.
Nobir S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 mai 1948, il a été constitué une société anonyme qui a pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, établies hors du canton de Genève, ainsi que de gérer toute fortune. Le capital social est de 200 000 fr., entièrement libéré, divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Georges Barbey, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: 16, promenade St-Antoine (chez Georges Barbey).

21 mai 1948. Régie, affaires immobilières, etc.
Jean Degrange, à Genève, régie, affaires immobilières et commerciales, etc. (FOSC. du 2 novembre 1932, page 2560). Procuration individuelle est conférée à Maurice Opériol, de Collonge-Bellerive, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive.

21 mai 1948. Coffres-forts, etc.
Ernest Chollet, à Carouge, entreprise de serrurerie et construction de coffres-forts (FOSC. du 21 août 1941, page 1643). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: Entreprise de construction et de vente de coffres-forts ainsi que de serrurerie.

21 mai 1948. Boulangerie-pâtisserie.
E. Limacher, à Genève. Le chef de la maison est Ernest-Anton Limacher, de Lucerne, à Genève. Boulangerie-pâtisserie. Rue Jean-Jacques-Rousseau 16.

21 mai 1948. Café-brasserie-restaurant.
François Perruchoud, à Genève, café-brasserie, à l'enseigne: « Brasserie de l'Univers» (FOSC. du 4 août 1934, page 2191). La maison a remis son café-brasserie, à l'enseigne: « Brasserie de l'Univers », rue du Rhône 5. Elle exploite actuellement un café-brasserie-restaurant, à l'enseigne: « Brasserie de l'Etoile ». Angle boulevard James-Fazy 20 et place des XXII-Cantons.

21 mai 1948. Administration de toutes valeurs, etc.
Société anonyme Touval, à Genève, administrer et gérer toutes valeurs et participations financières (FOSC. du 15 juin 1937, page 1385). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de: **Société anonyme Touval en liqon.** Les administrateurs inscrits, René Gampert, président, Alcide Pidoux, secrétaire, et Marc Barrelet sont désignés en qualité de liquidateurs. Le président signe collectivement avec un autre administrateur.

21 mai 1948.
Société Immobilière de la Laiterie de Vernier, à Vernier, société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1935, page 3102). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de: **Société Immobilière de la Laiterie de Vernier en liqon.** Les administrateurs Edmond Pictet, Jean Petite et Paul Butin (inscrits) sont désignés en qualité de liquidateurs. Ils signent collectivement à deux.

21 mai 1948.
Société Immobilière de la Croix de Rozon, à la Croix-de-Rozon, commune de Bardonnex, société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1939, page 120). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de: **Société Immobilière de la Croix de Rozon en liqon.** Les administrateurs inscrits, Alphonse Bernasconi, président, Robert Monod, secrétaire, et René Thiaulier sont désignés en qualité de liquidateurs. Ils signent collectivement à deux.

21 mai 1948.
Tennis Club de Genève S. A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 février 1941, page 274). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifié en celle de: **Tennis Club de Genève S. A. en liqon.** Les administrateurs inscrits, Marcel Raisin, président, René de Werra, Horace Brot, Théodore-Alexandre dit Alec Chauvet, Francis Bolens, Pierre Lenoir, Maurice Dovaz et Jean Wuarin sont désignés en qualité de liquidateurs. Ils signent collectivement à deux.

21 mai 1948.
Livres et Imprimés S. A., à Genève, achat et vente de livres, de droits d'auteur et d'éditions, société anonyme dissoute (FOSC. du 20 mai 1948, page 1402). La raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

21 mai 1948.
COPISA, Comptoir de Placements industriels S. A., à Genève. Suivant acte authentique en date du 7 mai 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet le placement, l'administration et la gestion de toutes valeurs mobilières se rapportant principalement au domaine de l'industrie, ainsi que toutes opérations immobilières se rapportant à l'objet ci-dessus. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur; il est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Arnold Renaud, de et à Genève, est seul administrateur; il signe individuellement. Adresse: 18, rue du Marché (en les bureaux d'Arnold Renaud).

21 mai 1948.
Société anonyme immobilière de l'Ormeau d'Aubigné, à Genève (FOSC. du 16 août 1945, page 1964). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 avril 1948, la société a décidé: de transformer les 100 actions de 200 fr. en 20 actions de 1000 fr.; de porter son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'élévation de la valeur nominale des 20 actions de 1000 fr. à 2 500 fr.; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles, et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède, rue des Pâquis N° 6. Le capital social est de 50 000 fr. divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

21 mai 1948.

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre G, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 janvier 1947, page 87). Dans son assemblée générale du 29 avril 1948, la société a décidé: de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 180 actions de 250 fr., au porteur, libérées chacune de 85 fr. par compensation avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière du Chemin du 1er Août.** Elle a pour objet l'exploitation, la location et la vente de l'immeuble qu'elle possède en la commune de Lancy, consistant en la parcelle 1043, feuille 30, sur laquelle existe chemin du 1er-Août 3, un bâtiment portant le n° D 165 cadastral, qu'elle a acquis postérieurement à sa constitution. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 200 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 300 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

22 mai 1948.

Société Immobilière la Forge, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 juin 1935, page 1456). Paul Schneider, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Auguste Schneider est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Goldleisten- und Rahmen-Fabrikation

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943/30. August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943/28. Dezember 1946, Artikel 7)

Der Verband der schweizerischen Goldleisten- und Rahmenfabrikanten,
der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband und
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz

sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, die folgenden Bestimmungen des unter ihnen am 15. Dezember 1947 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Goldleisten- und Rahmenfabrikation, ferner die Zusatzvereinbarung vom 22. Januar 1948 betreffend die Kontrolle allgemeinverbindlich zu erklären:

« I. Gesamtarbeitsvertrag vom 15. Dezember 1947

Ziffer 1. Arbeitszeit. Die normale Arbeitszeit beträgt 48 Stunden in der Woche. Die Einteilung bleibt den einzelnen Betrieben überlassen, in der Regel soll jedoch eine Mittagspause von wenigstens einer Stunde eingehalten werden.

Ziffer 2. Aufräumungsarbeiten. [1] Das Aufräumen des Arbeitsplatzes und das Versorgen des Werkzeuges haben innerhalb der Arbeitszeit zu erfolgen, sofern diese Verrichtungen dem betreffenden einzelnen Arbeiter obliegen.

[2] Die übrigen allgemeinen Aufräumungsarbeiten können von Handlangern und Hilfsarbeitern ausserhalb der Arbeitszeit verrichtet werden und sind nicht zuschlagspflichtig.

Ziffer 3. Arbeitslohn. [1] Die Mindestlöhne sind unter Einschluss der bisher gewährten Lohnaufbesserungen und Teuerungszulagen wie folgt festgesetzt:

a) für Berufs- und Facharbeiter	Fr. 2.23 pro Stunde
b) für angelernte Arbeiter	Fr. 2.03 pro Stunde
c) für Handlanger und Hilfsarbeiter	Fr. 1.81 pro Stunde
d) für Anfänger	Fr. 1.31 pro Stunde
e) für angelernte Arbeiterinnen	Fr. 1.61 pro Stunde
f) für Handlangerinnen und Hilfsarbeiterinnen, welche das 20. Altersjahr erreicht haben	Fr. 1.45 pro Stunde
g) für Handlangerinnen und Hilfsarbeiterinnen unter 20 Jahren	Fr. 1.41 pro Stunde
h) für Arbeiter und Arbeiterinnen unter 18 Jahren nach einer Anlernzeit von 2 Monaten	Fr. 1.20 pro Stunde

[2] Die Minimallöhne für Handlangerinnen und Hilfsarbeiterinnen haben Gültigkeit nach Ablauf einer Anlernzeit von 3 Monaten.

[3] Als Berufs- und Facharbeiter gelten diejenigen Arbeiter, welche qualifizierte Arbeit in der Leisten- oder Rahmenfabrikation verrichten und selbständig arbeiten können.

[4] Als angelernte Arbeiter gelten diejenigen Arbeiter, die Berufs- oder Facharbeit verrichten, nicht mehr Anfänger sind, die Qualifikation des Berufs- oder Facharbeiters jedoch noch nicht erreicht haben. Als Anfänger gelten diejenigen Arbeiter, die in die Berufsarbeiten eingeführt werden, das Alter von 20 Jahren noch nicht erreicht haben und noch nicht 2 Jahre im Betriebe tätig sind.

[5] Als angelernte Arbeiterinnen gelten diejenigen Arbeiterinnen, welche Berufs- oder Facharbeit verrichten.

[6] Schwächliche und minderleistungsfähige Arbeitnehmer fallen bezüglich der Mindestlohnansetzung ausser Betracht; sie haben dagegen Anspruch auf die volle, im Betriebe ausgerichtete Teuerungszulage ihrer Kategorie.

[7] Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt werden, wird der Stundenlohn garantiert; massgebend ist der Durchschnittslohn zweier aufeinanderfolgender Zahltagsperioden.

Ziffer 5. Lohnzuschläge. [1] Ueberzeit-, Nacht-, Samstagnachmittags-, Sonn- und Feiertagsarbeit ist nur in nachweisbar dringenden Fällen zulässig.

[2] Als Nachtarbeit gilt die Arbeit, die zwischen 20 Uhr und 6 Uhr, als Samstagnachmittagsarbeit diejenige, die am Samstag von 12 Uhr an, als Sonn- und Feiertagsarbeit diejenige, die an den betreffenden Sonn- und Feiertagen zwischen 0.00 Uhr und 24 Uhr verrichtet wird. Die übrige Arbeit, die ausserhalb der normalen Arbeitszeit ausgeführt wird, gilt als Ueberzeitarbeit.

[3] Wird Arbeit im Sinne von Absatz 1 verrichtet, so sind folgende Lohnzuschläge zu entrichten:

a) für Ueberstunden und Arbeit an Samstagnachmittagen	25%
b) für Nachtarbeit	50%
c) für Sonntagsarbeit und Arbeit an gesetzlichen Feiertagen	100%

Ziffer 6. Lohnzahlung. [1] Die Auszahlung des Lohnes findet alle 14 Tage, an einem Werktag mit Ausnahme des Samstags, innerhalb der normalen Arbeitszeit statt.

[2] Als Standgeld dürfen nicht mehr als drei Taglöhne zurückbehalten werden.

Ziffer 7. Ferien. [1] Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Dauer der bezahlten Ferien beträgt nach Ablauf

des 1. Dienstjahres	6 Arbeitstage
des 5. Dienstjahres	9 Arbeitstage
des 10. Dienstjahres	12 Arbeitstage

[2] Ein Ferientag wird zu 8 Stunden bezahlt.

[3] Als Stichtag für die Berechnung der Dienstjahre gilt der 30. Juni. Jeder Arbeiter und jede Arbeiterin, die mindestens 3 Monate im Betriebe beschäftigt sind, haben schon im 1. Dienstjahr Anspruch auf bezahlte Ferien, und zwar einen halben Tag pro Monat der Beschäftigungsdauer.

[4] Bei Auflösung des Dienstverhältnisses hat der Arbeitnehmer einen Anspruch auf Ferien pro rata vom 1. Juli an.

[5] Bei Betriebseinschränkung oder bei Arbeitsunfall durch Selbstverschulden von mehr als 2 Monaten besteht nur ein Anspruch pro rata auf Ferien.

[6] Eine Barentschädigung an Stelle von Ferien ist nicht gestattet.

Ziffer 8. Schwarzarbeit. Es ist dem Arbeitnehmer untersagt, während seiner Frei- oder Ferienzeit Berufsarbeiten für Dritte auszuführen.

Ziffer 9. Bezahlte Feiertage. [1] Die Arbeitgeber sind gegenüber ihren Arbeitnehmern zur Entschädigung von jährlich 6 Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, verpflichtet.

[2] Die Feiertage, für welche eine Entschädigung bezahlt werden soll, sind im voraus durch Verständigung zwischen Arbeitgeber und Belegschaft festzusetzen.

[3] Als Feiertagsentschädigung kommen im allgemeinen folgende Pauschalansätze zur Auszahlung:

a) an verheiratete Arbeiter	Fr. 16.—
b) an ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben	Fr. 12.—
c) an ledige Arbeiter und Arbeiterinnen unter 20 Jahren	Fr. 8.—

[4] Im Maximum wird der effektive Lohnausfall vergütet, den der Arbeitnehmer bei Annahme normaler Arbeitszeit am betreffenden Tage erleidet. Die Feiertagsentschädigung ist den Arbeitnehmern jeweils mit dem laufenden Zahltag auszurichten.

Ziffer 10. Krankenversicherung. [1] Die Arbeitgeber sind verpflichtet, sämtlichen Arbeitnehmern einen Beitrag an die Krankenkassenprämie zu verabfolgen. Dieser bemisst sich auf Fr. 1.30 wöchentlich.

[2] Vorbehalten bleiben Sonderabkommen einzelner Betriebe mit ihrer Arbeiterschaft.

[3] Jeder Arbeiter hat sich angemessen gegen den Verdienstausfall infolge Krankheit zu versichern, wobei die wöchentliche Prämie mindestens Fr. 1.95 zu betragen hat.

[4] Durch die vorerwähnte Beitragsleistung werden die Arbeitgeber von den Verpflichtungen aus Art. 335 OR. befreit.

Ziffer 11. Kündigung. [1] Die ersten 2 Wochen nach der Anstellung gelten als Probezeit, innert welcher das Dienstverhältnis täglich auf das Ende des Arbeitstages gelöst werden kann.

[2] Nach der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist, auch im überjährigen Dienstverhältnis, 14 Tage. Sie muss an einem Zahltag oder Samstag ablaufen.

II. Zusatzversicherung vom 22. Januar 1948 betreffend die Kontrolle

Die von den Berufsverbänden eingesetzte paritätische Kommission der Goldleisten- und Rahmenfabrikation kann Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen durchführen.

Bei festgestellter Nichtbezahlung der allgemeinverbindlich erklärten Löhne, Teuerungszulagen, Ferien, Lohnzuschläge, Feiertage und Beiträge an die Krankenkassenprämien hat der Arbeitgeber diese sofort in vollem Umfange nachzuzahlen, bzw. nachzugewähren; überdies hat er 25% der geschuldeten Nachzahlung in die Kasse der paritätischen Berufskommission für die schweizerische Goldleisten- und Rahmenfabrikation einzuzahlen. Die Nachzahlungen an die Arbeiter haben ebenfalls in die obige Kasse zu erfolgen und werden den Arbeitern direkt von der paritätischen Berufskommission überwiesen. Die eingehenden Beträge sind zur Deckung der Kosten der Allgemeinverbindlicherklärung sowie für die Kontrollen über die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen zu verwenden. Zum Inkasso und, wenn nötig, zur rechtlichen Geltendmachung des vorerwähnten Betrages von 25% sind die vertragschliessenden Verbände berechtigt, welche diesen für die paritätische Berufskommission als Anspruchsberechtigte einziehen.

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit hat das Recht, jederzeit die Kassenführung der paritätischen Berufskommission zu kontrollieren und nachzuprüfen, ob die Nachzahlungen an die Arbeiter weitergeleitet wurden und ob die 25% ausschliesslich für die vorgeschriebenen Zwecke Verwendung finden. »

* * *

Der räumliche, betriebliche, berufliche und zeitliche Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

a) Die Allgemeinverbindlichkeit erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
b) Sie gilt für alle Betriebe, die Kehlleisten, fertige Goldleisten, Bilder- und Photorahmen herstellen und mindestens drei Arbeiter beschäftigen.
c) Sie erfasst alle gelernten, angelernten und ungelernten Arbeiter.
d) Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
e) Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit der amtlichen Veröffentlichung des Beschlusses in Kraft und gilt, unter Vorbehalt der Verlängerung der Geltungsdauer des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, bis 31. Dezember 1949. (AA. 142)

Allfällige Einsprachen gegen diese anbegehrte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 20 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 28. Mai 1948. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Demande

tendante à ce que force obligatoire générale soit donnée au contrat collectif de travail pour l'industrie suisse des baguettes et cadres dorés

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution du 10 décembre 1943/23 décembre 1946, article 7)

L'Union des fabricants suisses des baguettes et cadres dorés,
la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment et
la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment de la Suisse

ont présenté à l'autorité fédérale une demande tendante à ce que force obligatoire générale soit conférée aux clauses suivantes du contrat collectif de travail du 15 décembre 1947 et à une convention additionnelle du 22 janvier 1948 relative au contrôle:

« I. Contrat collectif de travail du 15 décembre 1947

Chiffre 1. Durée du travail. La durée normale du travail est de 48 heures par semaine. La répartition des heures de travail est faite par chaque entreprise. Cependant, on accordera, vers midi, une pause d'une heure au moins.

Chiffre 2. Travaux de mise en ordre. [1] La mise en ordre de l'emplacement de travail et des outils se fera, en tant qu'elle incombe à l'ouvrier, pendant les heures consacrées au travail.

[2] Les autres travaux de remise en ordre peuvent être exécutés par les manœuvres et les aides hors des heures de travail; ils ne donnent pas droit à un supplément de salaire.

Chiffre 3. Salaires. [1] Les salaires horaires minimums, y compris les augmentations et les indemnités de vie chère octroyées jusqu'ici, s'élèvent à:

Fr. 2.23	pour les ouvriers qualifiés et spécialisés,
Fr. 2.03	pour les ouvriers formés par eux-mêmes,
Fr. 1.81	pour les manœuvres et les aides-ouvriers,
Fr. 1.31	pour les débutants,
Fr. 1.61	pour les ouvrières formées par elles-mêmes,
Fr. 1.45	pour les femmes-manœuvres et les aides-ouvrières qui ont atteint l'âge de 20 ans,
Fr. 1.41	pour les femmes-manœuvres et les aides-ouvrières âgées de moins de 20 ans,
Fr. 1.20	pour les ouvriers et ouvrières de moins de 18 ans, après une période de formation de 2 mois.

[2] Les salaires minimums des femmes-manœuvres et des aides-ouvrières sont valables après une période de mise au courant de trois mois.

[3] Sont réputés ouvriers qualifiés et spécialisés ceux qui font un travail qualifié dans la fabrication des baguettes et cadres dorés et peuvent travailler indépendamment.

[4] Sont réputés ouvriers formés par eux-mêmes ceux qui, exécutant des travaux qualifiés ou spéciaux, ne sont plus des débutants, mais n'ont cependant pas encore acquis la formation d'un ouvrier qualifié et spécialisé. Sont réputés débutants les ouvriers qui sont en train d'être initiés aux travaux qualifiés, n'ont pas encore atteint l'âge de 20 ans révolus et ne sont pas encore depuis 2 ans au service de l'entreprise.

[5] Sont réputées ouvrières formées par elles-mêmes celles qui exécutent des travaux qualifiés et spéciaux.

[6] Les taux de salaire précités ne s'appliquent pas aux ouvriers de faible constitution et qui ne sont pas capables d'un plein rendement. En revanche, ces ouvriers ont droit à l'entière allocation de renchérissement de leur catégorie payée dans l'entreprise.

[7] Le salaire minimum précité est garanti aux ouvriers et aux ouvrières qui travaillent aux pièces ou à la tâche. Le salaire moyen de deux périodes de paie consécutives fait foi à cet égard.

Chiffre 5. Suppléments de salaire. [1] Il n'est permis d'accomplir du travail supplémentaire, de travailler la nuit, le samedi après-midi, le dimanche et les jours fériés que si l'urgence en peut être établie.

[2] Est réputé travail de nuit celui qui est exécuté entre 20 et 6 heures; travail du samedi après-midi, celui qui est exécuté le samedi à partir de 12 heures; travail du dimanche et de jour férié, celui qui est exécuté le dimanche ou un jour férié entre 0 et 24 heures. Le travail accompli hors de ces limites et hors de l'horaire habituel est du travail supplémentaire.

[3] Le travail visé au premier alinéa donne droit aux suppléments de salaire suivants:

a) pour les heures supplémentaires et le travail du samedi après-midi	25%
b) pour le travail de nuit	50%
c) pour le travail du dimanche et des jours fériés légaux	100%

Chiffre 6. Paie. [1] La paie se fait tous les quatorze jours, un jour ouvrable — excepté le samedi — et durant les heures ordinairement consacrées au travail.

[2] Les retenues ne doivent pas être supérieures au salaire de trois jours.

Chiffre 7. Vacances. [1] Les travailleurs ont droit à des vacances payées suivant leurs années de service. La durée des vacances payées est de

6 jours ouvrables après 1 an de service,
9 jours ouvrables après 5 ans de service,
12 jours ouvrables après 10 ans de service.

[2] Un jour de vavances est payé à raison de 8 heures.

[3] L'année de service qui donne droit aux vacances est comptée à partir du 30 juin. Chaque ouvrier et chaque ouvrière qui sont employés depuis 3 mois au moins dans l'entreprise ont déjà droit à des vacances payées au cours de la 1re année de service, soit à une demi-journée par mois d'emploi.

[4] En cas de résiliation du contrat de travail individuel, l'ouvrier a, en outre, droit à des vacances en proportion du temps pendant lequel il a encore travaillé à partir du 1er juillet.

[5] En cas de restriction de l'exploitation ou de perte de travail dont la faute est imputable à l'ouvrier, le droit aux vacances payées est réduit au prorata, si l'interruption a duré plus de deux mois.

[6] Il n'est pas permis de remplacer les vacances par une indemnité en espèces.

Chiffre 8. Travaux interdits. Il est interdit à chaque ouvrier d'exécuter des travaux de son métier pour des tiers pendant ses loisirs et ses vacances.

Chiffre 9. Jours de fête payés. [1] Les employeurs sont tenus de verser à leurs ouvriers une indemnité pour 6 jours de fête par an tombant chacun un jour ouvrable.

[2] Les jours de fête pour lesquels cette indemnité devra être payée seront fixés, par avance, d'entente entre l'employeur et ses ouvriers.

[3] En général, les indemnités globales suivantes seront payées par jour férié:

a) aux ouvriers mariés Fr. 16.—
b) aux ouvriers célibataires et à toutes les ouvrières qui ont atteint l'âge de de 20 ans Fr. 12.—
c) aux ouvriers célibataires et aux ouvrières qui n'ont pas atteint l'âge de 20 ans Fr. 8.—

[4] Il sera bonifié au maximum la perte effective de salaire que l'ouvrier subit pour les jours en question, en supposant une durée de travail normale. L'indemnité pour jour férié sera versée à l'ouvrier avec la paie de la période respective.

Chiffre 10. Assurance en cas de maladie. [1] Les employeurs sont tenus de payer à tous les salariés une participation aux primes de l'assurance-maladie. Cette participation est de 1 fr. 30 par semaine.

[2] Demeurent réservées les conventions spéciales qu'une entreprise peut conclure avec ses ouvriers.

[3] Chaque ouvrier doit s'assurer convenablement contre la perte de salaire résultant de la maladie, la prime hebdomadaire devant s'élever à 1 fr. 95 au moins.

[4] Par la participation précitée, les employeurs sont libérés des obligations relatives à l'art. 335 du C.O.

Chiffre 11. Congé. [1] Les deux premières semaines de l'engagement sont considérées comme un temps d'essai où le contrat de travail peut être résilié n'importe quel jour et pour la fin de la journée.

[2] Le temps d'essai une fois écoulé, le délai de congé est de quatorze jours, l'engagement eût-il duré plus d'un an. Le congé doit être donné pour un jour de paye ou pour un samedi.

II. Convention additionnelle du 22 janvier 1948 relative au contrôle

La Commission paritaire de l'industrie des baguettes et cadres dorés instituée par les associations contractantes peut contrôler l'observation des clauses pouvues de force obligatoire générale.

L'employeur qui n'a pas payé les salaires, les allocations de renchérissement, les vacances, les suppléments de salaire, les jours fériés et la participation aux primes de l'assurance en cas de maladie décrétés d'application générale obligatoire doit réparer immédiatement et pleinement cette omission; il est tenu, en outre, de verser à la caisse de la commission paritaire 25% des arrérages. Ces arrérages seront également versés à la dite caisse qui les paiera aux ouvriers. Les sommes ainsi encaissées serviront à couvrir les frais de la procédure à fin de déclaration de force obligatoire générale et ceux du contrôle de l'observation des clauses obligatoires. Les associations contractantes sont autorisées à encaisser les dits montants pour le compte de la commission paritaire professionnelle et, si nécessaire, à procéder à cet effet.

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail est légitimé à contrôler en tout temps la gestion de cette caisse, à vérifier si les arrérages ont été versés aux ouvriers et si le montant de 25% est affecté exclusivement aux fins prescrites.»

* * *

Le champ d'application pour ce qui est du territoire, des établissements, de la profession et du temps sera fixé comme suit:

a) La déclaration de force obligatoire générale est valable sur tout le territoire de la Confédération suisse.
b) Elle vaut pour toutes les entreprises qui fabriquent des baguettes profilées brutes et dorées, des cadres pour photographies et des encadrements de gravures et qui occupent au moins trois ouvriers.
c) Y sont soumis tous les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés.
d) Les dispositions de loi et les conventions plus favorables à l'ouvrier demeurent applicables.
e) La déclaration de force obligatoire générale entrera en vigueur le jour où l'arrêté y relatif sera publié; celui-ci aura effet jusqu'au 31 décembre 1949, sous réserve de prorogation de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail.

Opposition peut être formée à la présente demande devant l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail dans les 20 jours qui suivront la date de la présente publication; cette opposition doit être dûment motivée et présentée par écrit.

Berne, le 28 mai 1948. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera delle cornici e liste dorate

(Decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, articoli 6 e 7; regolamento d'esecuzione del 10 dicembre 1943/28 dicembre 1946, articolo 7)

L'Unione dei fabbricanti svizzeri di cornici e liste dorate,
la Federazione dei lavoratori edili e del legno della Svizzera,
la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia

hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far attribuire il carattere obbligatorio generale alle seguenti clausole del contratto collettivo di lavoro concluso il 15 dicembre 1947 per l'industria delle cornici e liste dorate come pure a un accordo addizionale del 22 gennaio 1948 concernente il controllo:

«I. Contratto collettivo di lavoro del 15 dicembre 1947

Numero 1. Durata del lavoro. La durata normale dell'orario di lavoro è di 48 ore per settimana. La ripartizione delle ore di lavoro è fissata dalle singole aziende. Tuttavia si accorderà, verso mezzogiorno, una pausa di un'ora almeno.

Numero 2. Lavori di riassetto. [1] Se lo sgombero del posto di lavoro e la sistemazione degli utensili incombono all'operaio, dovranno essere fatti durante le ore di lavoro.

[2] Gli altri lavori di riassetto possono essere eseguiti da manovali e da operai ausiliari fuori delle ore di lavoro; detti lavori non danno diritto a un supplemento di salario.

Numero 3. Salari. [1] I salari orari minimi, compresi gli aumenti e le indennità di rincaro finora concesse, importano a:

Fr. 2.23 per gli operai qualificati e specializzati,
Fr. 2.03 per gli operai formatisi da soli,
Fr. 1.81 per i manovali e gli ausiliari,
Fr. 1.31 per i principianti,
Fr. 1.61 per le operaie formatesi da sole,
Fr. 1.45 per le donne-manovali e le ausiliarie che hanno compiuto i 20 anni,
Fr. 1.41 per le donne-manovali e le ausiliarie con età inferiore ai 20 anni,
Fr. 1.20 per gli operai e le operaie con età inferiore ai 18 anni dopo un periodo di formazione di 2 mesi.

[2] I salari minimi delle donne-manovali e degli ausiliari sono valevoli dopo un periodo di pratica di tre mesi.

[3] Sono considerati operai qualificati e specializzati quanti fanno un lavoro qualificato nella fabbricazione di listelli e di cornici dorati e possono lavorare indipendentemente.

[4] Sono considerati operai formatisi da soli quanti eseguiscono lavori qualificati e specializzati, non sono più degli inizianti ma non hanno ancora raggiunto la formazione di un operaio qualificato e specializzato. Sono considerati principianti gli operai che stanno per essere avviati a lavori qualificati, non hanno ancora compiuto il 20º anno e sono alle dipendenze dell'azienda da meno di 2 anni.

[5] Sono considerate operaie formatesi da sole quelle che eseguiscono lavori qualificati e speciali.

[6] Le aliquote salariali precitate non si applicano agli operai e alle operai di debole costituzioni e che non sono totalmente abili al lavoro. Per contro questi operai hanno diritto alla allocazione di rincaro completa pagata per la loro categoria nell'azienda.

[7] I salari minimi predetti sono garantiti agli operai e alle operaie che lavorano al pezzo o a cottimo. A questo riguardo fa stato il salario medio di due periodi di paga consecutivi.

Numero 5. Supplementi di salario. [1] Il lavoro supplementare, notturno, nel pomeriggio del sabato, di domenica e nei giorni festivi è permesso soltanto nei casi di provata urgente necessità.

[2] Come lavoro notturno è considerato il lavoro eseguito tra le ore 20 e le ore 6; come lavoro nel pomeriggio del sabato quello eseguito in sabato dopo le ore 12; come lavoro di domenica e nei giorni festivi quello eseguito di domenica on in un giorno festivo fra le ore 0 e le ore 24. Il lavoro eseguito fuori di questi limiti e fuori dell'orario normale è considerato come lavoro supplementare.

[3] Il lavoro previsto nel primo capoverso dà diritto ai supplementi di salario seguenti:

a) per le ore supplementari e il lavoro in sabato pomeriggio 25%
b) per il lavoro di notte 50%
c) per il lavoro in domenica e in giorni festivi legali 100%

Numero 6. Paga. [1] La paga si fa ogni 14 giorni, in un giorno feriale — eccettuato il sabato — durante le normali ore di lavoro.

[2] È fissata come ritenuta massima una somma corrispondente al salario di tre giorni di lavoro.

Numero 7. Vacanze. [1] Gli operai hanno diritto alle vacanze pagate secondo il numero degli anni di servizio. La durata delle vacanze pagate è di

6 giorni lavorativi dopo il 1º anno di servizio
9 giorni lavorativi dopo il 5º anno di servizio
12 giorni lavorativi dopo il 10º anno di servizio

[2] Un giorno di vacanza è pagato in ragione di 8 ore al giorno.

[3] L'anno di servizio che dà diritto alle vacanze è calcolato a partire dal 30 giugno. Ogni operaio e operaia che è impiegato da tre mesi almeno presso l'azienda ha già diritto alle vacanze pagate del primo anno di lavoro, cioè a una mezza-giornata per ogni mese di impiego.

[4] In caso di disdetta del contratto individuale di lavoro l'operaio ha, inoltre, diritto alle vacanze in proporzione del tempo durante il quale ha lavorato ancora a cominciare dal 1º luglio.

[5] In caso di riduzione dell'attività aziendale o di perdita di lavoro per colpa dell'operaio e per oltre due mesi, il diritto alle vacanze sarà ridotto pro rata.

[6] Non è permesso sostituire le vacanze con un compenso in contanti.

Numero 8. Divieto. A ogni operaio è proibito di eseguire durante il tempo libero o le vacanze lavori del suo mestiere per conto di terzi.

Numero 9. Giorni festivi pagati. [1] I datori di lavoro sono tenuti a versare ai loro operai un compenso per 6 giorni festivi annui che cadono in giorno lavorativo.

[2] I giorni di festa per i quali questo compenso dovrà essere pagato saranno fissati in anticipo d'intesa tra il datore di lavoro e gli operai.

[3] In generale, per i giorni festivi infrasettimanali, saranno pagati i seguenti compensi globali:

a) agli operai sposati Fr. 16.—
b) agli operai celibi e a tutte le operaie che hanno compiuto i 20 anni Fr. 12.—
c) agli operai celibi e alle operaie con meno di 20 anni d'età Fr. 8.—

[4] Al massimo sarà bonificata la perdita effettiva di salario che l'operaio subisce per il giorno in questione, supponendo una durata normale, dell'orario di lavoro. Il compenso per i giorni festivi sarà pagato agli operai con la paga del rispettivo periodo.

Numero 10. Assicurazione contro le malattie. [1] I datori di lavoro sono tenuti a pagare ai loro dipendenti un contributo al premio assicurazione-malattia. Questo contributo è di 1 fr. 30 per settimana.

[2] Restano riservate eventuali convenzioni speciali che la ditta dovesse concludere con la maestranza.

[3] Ogni operaio deve assicurarsi adeguatamente contro le perdite di salario derivanti da malattia: il premio d'assicurazione settimanale deve essere di almeno 1 fr. 95.

[4] Grazie al contributo precitato i datori di lavoro sono svincolati dagli obblighi relativi previsti dall'art. 335 del C.O.

Numero 11. Disdetta. [1] Le prime due settimane di servizio sono considerate come tempo di prova, durante il quale il contratto di lavoro può essere sciolto in ogni tempo per la fine di un giorno lavorativo.

[2] Trascorso il tempo di prova, il termine di disdetta è di 14 giorni anche quando il rapporto d'impiego è durato più di un anno. La disdetta può essere data solamente per un giorno di paga o per un sabato.

II. Convenzione addizionale del 22 gennaio 1948 concernente il controllo

La commissione paritetica istituita dalle associazioni professionali dell'industria delle cornici e liste dorate può eseguire controlli per accertare se le disposizioni cui è conferito carattere obbligatorio generale sono rispettate.

Nel caso in cui risulti che le prescrizioni sul salario, sulle indennità di rincaro, sui supplementi di salario, sulle vacanze, sui giorni festivi e sull'assicurazione contro le malattie — dichiarate di carattere obbligatorio generale — non sono state osservate, il datore di lavoro è tenuto a riparare immediatamente ed integralmente questa omissione. Inoltre, egli deve versare alla cassa della commissione professionale paritetica il 25% delle somme dovute agli operai. Anche queste somme saranno versate alla suddetta cassa, la quale le pagherà agli operai. Tali somme serviranno a sopperire alle spese di procedura pel conferimento del carattere obbligatorio generale e a quelle per il controllo dell'osservanza delle clausole obbligatorie.

Le associazioni contraenti sono autorizzate a incassare gli importi menzionati del 25% e, se necessario, a esigerne in via legale l'esazione; esse li riscuotono per la commissione paritetica avente diritto agli stessi.

L'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro ha il diritto di controllare in ogni tempo la gestione di questa cassa, di verificare se gli arretrati sono stati versati agli operai e se l'importo del 25% è stato destinato esclusivamente agli scopi prescritti.»

* * *

Il campo d'applicazione quanto al territorio, alle aziende, alla professione ed alla durata in vigore sarà circoscritto come segue:

a) Il conferimento del carattere obbligatorio generale si applica su tutto il territorio della Confederazione svizzera.
b) Esso si applica a tutte le aziende che fabbricano cornici gregge e dorate e cornici di quadri e fotografie e che occupano almeno tre operai.
c) Esso si applica a tutti gli operai qualificati, semiqualificati e non qualificati.
d) Rimangono riservati gli accordi contrattuali e le disposizioni legali più favorevoli all'operaio.
e) Il conferimento del carattere obbligatorio generale entra in vigore con la pubblicazione del presente decreto ed avrà effetto, con riserva della proroga del decreto federale del 23 giugno 1946 sul conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, fino al 31 dicembre 1949.

Le eventuali opposizioni alla presente domanda dovranno essere inoltrate, per iscritto e debitamente motivate, all'Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Berna, 28 maggio 1948.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Le Carillon S. A., Lausanne

Avis aux porteurs d'obligations Emprunt 4%, 1935

Troisième publication

Messieurs les obligataires sont convoqués en assemblée des créanciers pour le mardi 15 juin 1948, à 15 heures, au Carillon, salle du 1er étage, Terreaux 22, à Lausanne, aux fins de statuer sur les objets suivants:

1° Désignation d'un nouveau représentant de la débitrice et des créanciers.
2° Consentement des porteurs d'obligations en deuxième rang à l'augmentation du titre en premier rang.

Les propositions qui seront soumises à l'assemblée sont à la disposition des intéressés en l'étude des notaires **Roger Gonvers** et **Henri Turuvanni**, Grand-Pont 18, à **Lausanne**; il en sera envoyé un exemplaire à toute personne qui en fera la demande. En outre, M. le Dr **Paul Dupasquier**, président du conseil d'administration, Ecole Lémania, chemin de Mornex, à Lausanne, se tient à la disposition des intéressés pour leur fournir tous renseignements quelconques sur la situation financière de la société (tél. 3 05 12).

Les personnes désirant assister à l'assemblée ou s'y faire représenter sont priées, si elles ne l'ont pas déjà fait, de déposer leurs titres en l'étude des notaires **Roger Gonvers** et **Henri Turuvanni**, Grand-Pont 18, à Lausanne, jusqu'au 10 juin 1948, à midi. Il leur en sera donné valable quittance et les titres leur seront restitués après régularisation, suivant les décisions que prendra l'assemblée. (AA. 148[1])

Lausanne, le 21 mai 1948. **Le Carillon S.A.**
Le conseil d'administration.

Société financière franco-suisse, Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 25 mai 1948 a décidé de réduire le capital social de 3 830 000 fr. à 1 130 000 fr. par le remboursement au pair des 6000 actions de priorité de 450 fr. chacune.

Conformément à l'article 733 du C. O., les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 149[1])

Genève, le 25 mai 1948. **Société financière franco-suisse.**

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die Taxkarte Nr. 14194/1294 gültig bis 13. März 1949 der Firma **Nilfisk AG., Zürich**, Reisender: Berthoud, Louis, Bern, wird hiermit kraftlos erklärt. (AA. 150)

Zürich, den 26. Mai 1948. **Statthalteramt Zürich:**
Dr. G. Dürst.

Adler & Co., Aktiengesellschaft, Zürich

Aktiven — **Bilanz per 31. Dezember 1947** (nach Genehmigung durch die Generalversammlung) — **Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 419 606	63	Bankenkreditoren auf Sicht	129 607	75
Bankendebitoren auf Sicht	1 988 908	25	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	2 596 242	—
Andere Bankendebitoren	15 374	30	Sonstige Passiven	532 951	55
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	37 584	—	Aktienkapital	1 281 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	807 665	10	Reservekonto	70 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	444 748	45	Saldovortrag auf neue Rechnung	104 086	43
Sonstige Aktiven	1	—			
(AG. 43)	4 713 887	73		4 713 887	73

Soll — **Gewinn- und Verlustrechnung** — **Haben**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kommissionen	1 743	80	Saldovortrag vom Vorjahr	15 294	99
Verwaltungsausgaben:			Aktivzinsen	2 981	20
Bankbehörde und Personal	111 910	72	Kommissionen	13 485	65
Geschäfts- und Bureaukosten	100 545	60	Ertrag des Wechselportefeuilles	303 206	26
Steuern	13 303	55	Verschiedenes	1 622	—
Uebertrag aus Reservekonto	5 000	—			
Saldovortrag	104 086	43			
	336 590	10		336 590	10

Société anonyme des établissements Jules Perrenoud & Cie, Cernier

Actif — **Bilan de l'exercice 1947** — **Passif**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banques, caisse, chèques postaux	249 361	25	Capital-actions	1 000 000	—
Débiteurs, titres	866 798	99	Emprunt-obligations	822 000	—
Marchandises	1 929 821	36	Fonds de réserve	530 500	—
Machines, outillage et mobilier	3	—	Fournisseurs et créanciers	1 173 099	12
Immeubles (valeur d'assurance Fr. 1 660 900.—)	1 162 000	—	Amortissements sur immeubles	547 000	—
Compte d'ordre	5 000	—	Amortissements sur machines, outillage et mobilier	3	—
(AG. 42)			Compte d'ordre	5 000	—
			Profits et pertes	135 382	48
	4 212 984	60		4 212 984	60

Débit — **Compte de profits et pertes** — **Crédit**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux, intérêts et divers	1 114 202	19	Solde de l'exercice précédent	257	48
Solde disponible	135 382	48	Bénéfice brut de l'exercice	1 249 327	19
	1 249 584	67		1 249 584	67

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

Gegenrecht des Auslandes

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 21. Mai 1948, gestützt auf Art. 16 des Bundesratsbeschlusses betreffend ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes, vom 28. März 1947, verfügt:

1. In Abänderung der Verfügungen vom 13. November 1947, 31. Januar und 24. Februar 1948 wird das in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 28. März 1947 vorgesehene Datum des 31. Dezember 1947 ersetzt

   gegenüber Dänemark durch das Datum des 15. September 1948;
   gegenüber Irland durch das Datum des 30. Juni 1948;
   gegenüber Schweden durch das Datum des 30. Juni 1948;
   gegenüber Spanien durch das Datum des 30. Juni 1948;
   gegenüber Ungarn durch das Datum des 15. September 1948.

2. In Ergänzung der Verfügungen vom 13. November 1947, 31. Januar, 24. Februar und 23. März 1948 werden in die Liste der Gegenrechtsländer aufgenommen:

   Griechenland,
   Niederländisch-Indien, Surinam und Curaçao.

(Betreffend die vorangegangenen Verfügungen siehe SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Nr. 28 vom 4. Februar 1948, Nr. 50 vom 1. März 1948 und Nr. 77 vom 3. April 1948.) 122. 28. 5. 48.

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

Réciprocité de l'étranger

Le Département fédéral de justice et police, vu l'art. 16 de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 mars 1947 instituant des mesures extraordinaires dans le domaine de la protection de la propriété industrielle, a rendu en date du 21 mai 1948 l'ordonnance suivante:

1° Les ordonnances des 13 novembre 1947, 31 janvier et 24 février 1948 sont modifiées en ce sens que la date du 31 décembre 1947 fixée à l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 mars 1948 est remplacée

   pour le Danemark, par celle du 15 septembre 1948;
   pour l'Irlande, par celle du 30 juin 1948;
   pour la Suède, par celle du 30 juin 1948;
   pour l'Espagne par celle du 30 juin 1948;
   pour la Hongrie, par celle du 15 septembre 1948.

2° Les ordonnances des 13 novembre 1947, 31 janvier, 24 février et 23 mars 1948 sont complétées par l'adjonction des pays suivants à la liste des pays assurant la réciprocité:

   la Grèce,
   les Indes néerlandaises, Surinam et Curaçao.

(Pour les ordonnances précédentes voir FOSC. N° 271 du 19 novembre 1947, N° 286 du 6 décembre 1947, N° 28 du 4 février 1948, N° 50 du 1er mars 1948 et N° 77 du 3 avril 1948.) 122. 28. 5. 48.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Wenn Personalknappheit
dann ist eine
Original Odhner
mit ihrer überraschenden Leistungssteigerung erst recht am Platze.
Weitere Vorteile:
deutliche Zahlen
Tastenminimum
geräuschlos
und zudem ...
preislich überlegen
Aufgebaut auf 60jähriger Erfahrung

Rechenmaschinen-
Vertriebs AG
Luzern
Telefon (041) 2 23 14

Kapitalerhöhung Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg von 1948 von Fr. 7 000 000 nominal

Die Aktiengesellschaft Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg erhöht gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Mai 1948 ihr Aktienkapital von Fr. 21 000 000 auf Fr. 28 000 000, durch Ausgabe von

14 000 neuen Inhaberaktien Nrn. 42001—56000 von je Fr. 500 Nennwert, wovon vorläufig 50% einbezahlt.

Diese Kapitalerhöhung dient zur Bereitstellung der Mittel für den weiteren Ausbau des Werkes. Die neuen Aktien werden den Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der **Bezugspreis** beträgt Fr. 500 netto pro Aktie; davon sind vorerst 50%, d. h. Fr. 250 pro Aktie einzuzahlen. Der eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft bezahlt.
2. Je 3 alte Aktien berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von Fr. 500 Nennwert zum obgenannten Preise.
3. Das **Bezugsrecht** ist durch Einreichung des Dividendencoupons Nr. 43 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierzu vorgesehenen Bezugsscheines auszuüben.
4. Der Zeichner haftet der Gesellschaft für den vollen Ausgabepreis von Fr. 500 für jede Aktie, auch wenn er seine Rechte als Aktionär auf andere Personen überträgt.
5. Die **Einzahlung des ersten Teilbetrages** von Fr. 250 pro Aktie hat bis spätestens am 7. Juni 1948 zu erfolgen.
6. Den Zeichnern werden auf den Namen lautende Interimsscheine mit Coupons Nr. 41 und 42 ausgehändigt, die nach der Volleinzahlung der Aktien gegen endgültige, auf den Inhaber lautende Aktientitel, umgetauscht werden.
7. Die Kotierung der Interimsscheine ist nicht vorgesehen; dagegen wird die Gesellschaft nach der Volleinzahlung die Kotierung der Inhaberaktien an den Börsen von Zürich und Basel nachsuchen.

Die unterzeichneten Banken nehmen die Bezugsanmeldungen für die neuen Aktien sowie die Einzahlung spesenfrei entgegen und halten den ausführlichen Prospekt zur Einsichtnahme zur Verfügung; sie sind bereit, den Ankauf oder Verkauf der Anrechte von alten Aktien bestmöglich zu vermitteln. Z 370

Schweizerische Kreditanstalt — **Aktiengesellschaft Leu & Co.**
Schweizerische Bankgesellschaft — **Schweizerischer Bankverein**
Aargauische Kantonalbank

Société des Forces motrices de l'Avançon

Le dividende de 5% pour l'exercice 1947 est payable à raison de 15 fr. brut par action de 1re classe de 300 fr. nominal, contre remise du coupon Nº 4 et sous déduction du droit de timbre fédéral sur les coupons de 5% et de l'impôt anticipé de 25%, soit 10 fr. 50 net, auprès de

la Banque cantonale vaudoise, Lausanne et de
l'Union de banques suisses, Lausanne. L 202

Bex, le 27 mai 1948. **Le conseil d'administration.**

Société romande d'électricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 9 juin 1948, à 15 heures 30, au Montreux-Palace, à Montreux. Liste de présence dès 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1º Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes et du bilan pour l'exercice 1947.
2º Rapport des contrôleurs des comptes.
3º Approbation de la gestion du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs des comptes.
4º Décision sur l'utilisation du surplus disponible du compte de profits et pertes.
5º Nominations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au **samedi 5 juin, à 12 heures,** à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par le bureau de la Société romande d'électricité à Montreux-Clarens ainsi que par le siège central de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, et par le siège de Vevey et de Montreux de l'Union de banques suisses.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le samedi 29 mai 1948, au siège de Territet (commune des Planches), ou au bâtiment administratif de la société à Montreux-Clarens, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. L 192

Montreux-Clarens, le 20 mai 1948. **Au nom du conseil d'administration,**
le président: **Dr Lucien Chessex.** — le secrétaire: **Louis Mercanton.**

Aktiengesellschaft für Kohlenwerte, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur **28. ordentlichen Generalversammlung** auf Freitag, den 11. Juni 1948, 18 Uhr, in unser Geschäftsdomizil, Adligenswilerstrasse 6, Luzern.

TRAKTANDEN: 1. Vorlage des Jahresberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1947. Bericht der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Kontrollstelle pro 1948. Lz 107

Der Bericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen vom 31. Mai 1948 an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. Daselbst können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 26. Mai 1948. **Der Verwaltungsrat.**

Produktion AG. Meilen, Meilen

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 26. Mai 1948 hat beschlossen:

1. Auszahlung einer Dividende von 5,263% brutto a/Prioritätsaktien, Coupon Nr. 9.
2. Als separate Zuweisung erhalten die Stammaktionäre Fr. 1.05 brutto per Aktie. Der Coupon Nr. 8 ist als Quittung abzugeben.

Die Verrechnungssteuer wird auf beiden Positionen separat in Abzug gebracht.

Die Auszahlungen erfolgen ab heute bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und bei der Kasse unserer Gesellschaft in Meilen. Z 374

Meilen, den 27. Mai 1948. **Der Verwaltungsrat.**

SANREC Aktiengesellschaft, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 12. Juni 1948, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Luzern.

TRAKTANDEN: Die statutarischen (Art. 9, Ziffer 2—5 der Statuten)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Geschäfts- und Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft auf. Lz 98

Imprimerie Nouvelle Ch. Corbaz S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 8 juin 1948, à 14 heures 30, à l'Hôtel Métropole, à Montreux.

Ordre du jour statutaire

Le rapport du conseil d'administration avec le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de l'Imprimerie Nouvelle, place du Marché 7, Montreux, contre présentation de leurs titres. L 201

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 7 juin 1948.

Montreux, le 28 mai 1948. **Le conseil d'administration.**

Société des Forces électriques de la Goule

ST-IMIER

Paiement de dividende

Par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 26 mai 1948 le dividende des actions ordinaires pour l'exercice 1947 a été fixé comme suit:

10 fr. brut, par action,

payable sous déduction du timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt anticipé, contre remise du coupon Nº 41, chez:

Banque cantonale de Berne, à Berne et à St-Imier,
Banque populaire suisse, à St-Imier,
au siège de la société, à St-Imier. I 11

Rhätische Werke für Elektrizität

THUSIS

Einladung zur 28. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 12. Juni 1948, 11 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse, I. Stock, in Zürich-Hauptbahnhof.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1947.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle per 1947.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanzen per 31. Dezember 1947.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Verwaltungsratswahlen.
7. Wahl der Kontrollstelle per 1948.
8. Umfrage.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens 5 Tage vor dem Versammlungstermin auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis oder bei einer der nachstehend genannten Stellen zu hinterlegen:

Motor-Columbus AG. für elektrische Unternehmungen, Baden
Schweiz. Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel
Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel.

Sie erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Am Versammlungstage werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1947 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist auf dem Bureau der Gesellschaft in Thusis und an den vorgenannten Stellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Diejenigen Aktionäre, welche sich gemäss Artikel 11 der Statuten an der Generalversammlung vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarte mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. Die Vertretung eines Aktionärs kann nur durch einen andern Aktionär erfolgen.

THUSIS, den 28. Mai 1948. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Auslosungsanzeige

an die Inhaber der

4%-Obligationen der 15jährigen Schweizer Franken-Anleihe International Standard Electric Corporation von 1938 per 1. Juli 1953

Die Inhaber werden hiermit benachrichtigt, dass gemäss den Bestimmungen von Art. 3 des am 1. Juli 1938 zwischen der International Standard Electric Corporation und der New York Trust Company, als Treuhänderin, abgeschlossenen und durch einen ergänzenden Vertrag, datiert 31. Juli 1943, abgeänderten Treuhandvertrages die International Standard Electric Corporation die Auslosung von Fr. 3 360 000 nominal Obligationen obiger Anleihe, die die nachstehend aufgeführten Nummern tragen, zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1948 veranlasst hat.

(Sämtliche Titel tragen vor der Nummer den Buchstaben S.)

21	1060	2097	3161	4287	5983	7018	7967	9215	10363	11433	12472
22	1062	2103	3165	4288	5986	7028	7973	9222	10368	11443	12488
29	1070	2111	3172	4296	5991	7030	7978	9233	10377	11445	12497
38	1075	2113	3178	4310	5994	7031	7984	9238	10410	11455	12498
45	1077	2119	3185	4314	6003	7032	7986	9246	10413	11460	12499
49	1094	2126	3195	4328	6008	7059	7992	9257	10417	11462	12521
54	1109	2131	3201	4333	6016	7074	8001	9267	10422	11477	12526
64	1120	2135	3208	4339	6021	7082	8007	9268	10429	11489	12552
68	1138	2138	3218	4345	6022	7083	8013	9269	10434	11500	12557
75	1154	2140	3231	4350	6031	7084	8019	9272	10435	11513	12558
78	1158	2147	3232	4356	6040	7100	8023	9275	10445	11551	12563
84	1175	2151	3233	4360	6048	7104	8027	9276	10451	11555	12564
87	1180	2155	3236	4366	6052	7125	8037	9284	10461	11573	12587
92	1183	2160	3239	4373	6057	7129	8076	9294	10467	11578	12591
102	1188	2174	3240	4387	6062	7130	8093	9305	10476	11580	12604
108	1193	2197	3249	4395	6067	7134	8096	9307	10479	11585	12618
121	1198	2200	3260	4404	6071	7135	8101	9315	10493	11590	12627
125	1214	2206	3272	4406	6078	7161	8107	9319	10508	11594	12679
129	1216	2211	3274	4411	6081	7169	8115	9322	10518	11600	12692
138	1241	2217	3313	4418	6114	7182	8145	9333	10606	11602	12700
143	1246	2222	3324	4484	6127	7188	8156	9345	10612	11608	12712
150	1253	2223	3338	4488	6131	7191	8286	9372	10640	11617	12722
175	1256	2242	3356	4498	6136	7197	8289	9387	10657	11621	12732
176	1262	2249	3360	4506	6150	7209	8304	9409	10665	11625	12735
180	1282	2257	3373	4521	6155	7215	8323	9413	10671	11631	12736
192	1291	2267	3379	4532	6163	7221	8341	9424	10684	11636	12739
196	1315	2271	3381	4537	6181	7233	8350	9430	10685	11641	12743
210	1316	2276	3385	4549	6192	7243	8358	9432	10696	11647	12745
214	1325	2279	3390	4559	6205	7246	8395	9437	10699	11656	12753
228	1328	2289	3395	4563	6206	7249	8403	9442	10702	11674	12762
240	1332	2316	3401	4572	6211	7255	8405	9447	10708	11677	12783
244	1337	2354	3403	4580	6222	7258	8406	9462	10711	11682	12786
250	1340	2362	3409	4587	6226	7273	8408	9464	10722	11688	12795
254	1350	2379	3415	4603	6241	7277	8418	9471	10726	11694	12799
260	1354	2389	3419	4608	6246	7286	8432	9490	10734	11700	12801
286	1365	2391	3423	4612	6252	7291	8441	9515	10740	11701	12811
303	1371	2392	3431	4616	6259	7293	8442	9519	10741	11710	12823
305	1372	2393	3433	4623	6265	7301	8443	9524	10750	11717	12833
311	1379	2404	3441	4680	6271	7310	8460	9528	10758	11725	12867
315	1389	2429	3445	4700	6275	7318	8464	9532	10766	11732	12881
322	1397	2437	3449	4790	6281	7322	8485	9538	10771	11783	12885
326	1402	2439	3454	4825	6289	7327	8489	9589	10777	11793	12898
336	1408	2495	3463	4880	6302	7357	8490	9647	10785	11800	12906
343	1413	2496	3489	4881	6310	7364	8494	9652	10789	11825	12908
403	1418	2501	3493	4887	6319	7373	8495	9653	10793	11833	12913
411	1424	2503	3518	4897	6321	7384	8516	9663	10799	11846	12918
418	1432	2523	3523	4909	6326	7393	8525	9669	10802	11854	12923
432	1436	2536	3530	4911	6330	7406	8543	9676	10813	11857	12933
436	1443	2544	3537	4925	6338	7411	8549	9682	10815	11864	12935
440	1445	2555	3538	4927	6342	7417	8552	9693	10827	11874	12941
446	1452	2561	3553	4966	6355	7431	8560	9696	10836	11881	12950
449	1461	2564	3624	4978	6362	7436	8570	9713	10845	11886	12955
456	1468	2576	3632	5015	6368	7443	8583	9765	10863	11908	12962
478	1484	2596	3640	5088	6379	7449	8589	9776	10867	11909	12967
487	1489	2602	3652	5154	6383	7460	8603	9807	10875	11918	12971
524	1494	2616	3656	5186	6394	7474	8606	9816	10885	11921	12986
525	1506	2617	3661	5203	6403	7476	8620	9833	10890	11924	12992
534	1511	2627	3663	5213	6408	7480	8623	9842	10896	11930	13003
537	1520	2631	3675	5215	6420	7495	8636	9844	10903	11933	13024
541	1549	2634	3706	5252	6453	7499	8640	9845	10912	11969	13029
547	1550	2640	3718	5258	6468	7515	8649	9846	10926	11973	13033
550	1555	2643	3726	5262	6472	7519	8654	9856	10927	11980	13039
564	1569	2652	3748	5269	6477	7525	8662	9872	10932	11985	13053
570	1575	2657	3794	5271	6481	7531	8667	9879	10944	11986	13091
575	1591	2668	3801	5293	6487	7536	8668	9880	10950	11993	13098
579	1628	2675	3840	5303	6535	7543	8701	9881	10997	12002	13108
584	1632	2676	3842	5308	6536	7547	8707	9898	11001	12019	13112
594	1654	2683	3843	5314	6537	7553	8712	9904	11009	12023	13131
612	1665	2692	3859	5325	6581	7560	8716	9925	11017	12028	13146
616	1680	2701	3863	5329	6589	7575	8724	9930	11034	12034	13159
622	1699	2709	3883	5333	6590	7583	8727	9931	11042	12038	13168
627	1701	2715	3887	5342	6596	7593	8734	9935	11052	12043	13176
633	1707	2721	3888	5455	6605	7595	8736	9936	11054	12049	13199
638	1712	2725	3892	5478	6617	7601	8741	9955	11060	12052	13208
639	1719	2730	3893	5481	6640	7606	8750	9959	11065	12058	13222
649	1724	2737	3913	5486	6652	7612	8771	9970	11072	12060	13229
655	1739	2741	3929	5491	6656	7618	8784	9979	11076	12066	13232
666	1747	2749	3934	5497	6658	7630	8788	9987	11086	12075	13238
673	1752	2751	3943	5530	6670	7642	8793	10014	11095	12087	13250
684	1762	2757	3949	5531	6688	7648	8802	10018	11100	12100	13257
687	1787	2769	3952	5557	6699	7660	8807	10026	11109	12104	13263
694	1798	2775	3960	5564	6712	7664	8814	10031	11113	12108	13276
696	1811	2788	3973	5583	6727	7678	8820	10044	11128	12128	13277
708	1816	2792	3980	5611	6731	7688	8829	10066	11138	12133	13286
733	1825	2797	3985	5640	6743	7693	8842	10077	11153	12140	13289
747	1834	2816	3997	5643	6748	7703	8843	10090	11156	12147	13293
757	1840	2821	3998	5673	6750	7711	8873	10103	11157	12196	13299
780	1863	2831	4007	5691	6756	7718	8879	10104	11159	12205	13302
819	1868	2886	4010	5749	6761	7753	8899	10122	11173	12220	13313
826	1873	2900	4014	5751	6766	7765	8904	10132	11191	12224	13317
827	1878	2905	4020	5752	6772	7770	8916	10142	11198	12231	13324
828	1885	2913	4023	5753	6775	7777	8925	10145	11199	12237	13329
843	1895	2920	4038	5769	6782	7787	8930	10157	11200	12241	13330
897	1909	2925	4043	5785	6790	7797	8936	10161	11217	12249	13338
921	1916	2932	4060	5793	6794	7799	8940	10163	11223	12253	13347
922	1926	2946	4065	5794	6799	7800	8946	10173	11244	12259	13356
926	1936	2958	4066	5795	6806	7804	8953	10186	11249	12268	13362
927	1937	2967	4074	5834	6810	7807	9013	10197	11250	12289	13368
945	1938	2995	4105	5838	6814	7808	9021	10222	11255	12300	13373
954	1941	3012	4120	5859	6820	7816	9030	10236	11256	12310	13377
960	1944	3015	4125	5864	6831	7829	9032	10240	11284	12316	13381
968	1945	3020	4132	5865	6848	7839	9044	10251	11288	12324	13388
974	1951	3024	4138	5869	6852	7842	9049	10256	11299	12328	13392
985	1961	3032	4152	5870	6874	7851	9069	10259	11308	12334	13398
990	1972	3036	4158	5892	6880	7856	9073	10264	11331	12338	13400
997	1974	3047	4162	5901	6886	7858	9085	10269	11335	12357	13405
1008	1982	3055	4169	5915	6893	7871	9095	10274	11339	12373	13416
1017	1986	3060	4171	5921	6894	7885	9104	10286	11343	12385	13425
1018	1989	3069	4176	5924	6904	7898	9114	10292	11352	12398	13440
1019	2000	3095	4187	5931	6911	7913	9118	10304	11408	12404	13473
1022	2012	3108	4194	5949	6918	7927	9135	10323	11409	12426	13479
1026	2076	3113	4232	5954	6970	7931	9183	10329	11412	12437	13490
1027	2081	3123	4239	5970	6982	7954	9202	10333	11416	12458	13502
1034	2088	3137	4265	5971	6991	7960	9207	10345	11417	12462	13503
1043	2092	3145	4274	5980	6998	7963	9211	10349	11424	12463	13507
13520	14577	15758	16921	18257	19732	20850	22038	23392	24691	26210	27955
13524	14582	15759	16931	18269	19743	20860	22043	23394	24707	26215	27964
13540	14588	15775	16974	18273	19749	20871	22048	23417	24713	26230	27970
13544	14592	15780	16984	18277	19757	20878	22060	23421	24728	26235	27977
13552	14597	15786	16989	18323	19762	20887	22079	23423	24732	26239	27980
13560	14605	15802	16996	18335	19763	20898	22083	23434	24737	26246	27987
13564	14610	15806	17045	18336	19778	20907	22089	23445	24741	26249	27998
13571	14618	15807	17057	18340	19786	20917	22098	23460	24748	26260	28004
13576	14666	15811	17065	18351	19795	20924	22105	23476	24759	26278	28038
13584	14672	15812	17071	18355	19799	20928	22106	23492	24764	26283	28041
13591	14677	15828	17084	18370	19804	20934	22116	23506	24773	26291	28052
13605	14688	15833	17096	18374	19811	20945	22123	23529	24784	26297	28160
13613	14694	15843	17114	18381	19817	20951	22130	23564	24796	26315	28170
13623	14700	15852	17124	18388	19822	20974	22142	23571	24797	26319	28174
13625	14709	15872	17126	18393	19828	20975	22153	23573	24798	26323	28182
13631	14719	15891	17127	18399	19852	20986	22156	23581	24802	26341	28187
13636	14732	15896	17128	18405	19858	20989	22178	23605	24805	26346	28188
13642	14744	15900	17139	18412	19872	20992	22261	23611	24808	26352	28196
13646	14748	15904	17154	18419	19913	20997	22274	23623	24833	26359	28338
13657	14775	15911	17163	18432	19918	21002	22284	23630	24843	26386	28346
13665	14781	15923	17164	18440	19927	21012	22297	23660	24856	26414	28350
13672	14796	15928	17165	18450	19934	21017	22308	23665	24858	26415	28361
13681	14801	15969	17184	18452	19941	21024	22332	23671	24867	26419	28366
13686	14841	15972	17191	18458	19949	21031	22340	23721	24871	26454	28375
13698	14849	15976	17201	18462	19958	21032	22346	23749	24873	26468	28386
13710	14853	15977	17217	18470	19969	21041	22354	23754	24884	26499	28390
13720	14865	15984	17222	18475	19970	21051	22358	23761	24940	26503	28396
13722	14871	15993	17223	18485	19975	21073	22378	23767	24953	26509	28409
13723	14878	16054	17232	18500	19988	21087	22390	23773	24964	26532	28414
13724	14887	16057	17233	18505	19992	21092	22397	23774	24966	26536	28422
13734	14902	16067	17248	18518	20009	21097	22402	23784	24973	26543	28429
13755	14911	16072	17253	18532	20013	21103	22414	23790	24978	26547	28443
13763	14920	16074	17264	18549	20025	21135	22415	23798	24982	26553	28447
13765	14922	16084	17273	18563	20029	21140	22427	23807	24990	26561	28451
13766	14928	16132	17280	18565	20042	21148	22430	23816	24994	26574	28461
13782	14932	16142	17299	18566	20046	21157	22433	23820	25012	26588	28506
13787	14938	16155	17340	18567	20054	21170	22439	23839	25024	26601	28539
13820	14942	16170	17347	18578	20061	21174	22442	23858	25028	26603	28546
13824	14953	16174	17355	18593	20073	21178	22452	23869	25040	26609	28555
13825	14962	16187	17377	18601	20082	21189	22457	23878	25048	26613	28569
13880	14968	16192	17393	18602	20091	21194	22464	23885	25054	26662	28570
13886	14978	16194	17394	18603	20094	21200	22470	23896	25060	26675	28574
13901	14987	16198	17395	18619	20100	21208	22472	23908	25080	26688	28586
13906	14999	16203	17398	18624	20106	21221	22479	23938	25091	26698	28602
13910	15009	16207	17402	18631	20112	21233	22537	23948	25112	26709	28645
13915	15018	16214	17403	18647	20116	21234	22541	23955	25117	26710	28649
13921	15024	16217	17409	18664	20127	21238	22548	23958	25124	26711	28655
13933	15025	16223	17426	18665	20134	21249	22552	23966	25142	26720	28661
13938	15026	16232	17454	18674	20141	21264	22566	23976	25150	26749	28666
13947	15035	16236	17456	18675	20155	21288	22579	23984	25152	26756	28672
13958	15056	16240	17465	18745	20166	21293	22584	23989	25198	26757	28677
13967	15063	16245	17472	18760	20179	21302	22592	24001	25209	26758	28683
13968	15064	16250	17474	18764	20189	21308	22598	24003	25226	26779	28691
13969	15083	16255	17484	18768	20191	21313	22612	24015	25236	26784	28704
13973	15179	16262	17496	18772	20192	21320	22617	24018	25264	26790	28738
13976	15192	16272	17611	18788	20193	21332	22625	24022	25274	26805	28745
13977	15203	16292	17627	18799	20202	21338	22646	24028	25295	26809	28764
13984	15209	16296	17642	18804	20217	21346	22651	24031	25314	26810	28775
13993	15221	16301	17647	18813	20226	21384	22657	24070	25327	26814	28783
14006	15222	16308	17657	18824	20227	21399	22664	24079	25338	26815	28788
14023	15233	16313	17662	18833	20229	21407	22674	24088	25346	26834	28901
14036	15236	16314	17664	18836	20247	21410	22688	24096	25359	26873	28913
14040	15240	16323	17668	18837	20254	21416	22689	24100	25374	26897	28925
14042	15245	16329	17674	18841	20267	21421	22707	24105	25393	26905	28933
14052	15248	16337	17678	18844	20299	21428	22719	24111	25395	26911	28935
14066	15259	16343	17684	18845	20321	21433	22724	24115	25430	26968	28937
14077	15263	16379	17686	18852	20325	21446	22739	24119	25433	26975	28938
14091	15271	16383	17692	18862	20336	21453	22743	24125	25448	26984	28948
14109	15276	16460	17701	18873	20351	21459	22769	24128	25462	26988	28964
14113	15277	16468	17711	18875	20358	21473	22785	24135	25474	26994	28971
14144	15284	16480	17716	18883	20373	21484	22789	24147	25489	27005	28972
14154	15292	16489	17737	18887	20377	21505	22797	24152	25508	27010	28973
14161	15300	16508	17778	18924	20382	21514	22802	24160	25538	27095	28990
14165	15307	16516	17799	18941	20386	21516	22808	24167	25548	27114	28994
14172	15314	16519	17805	18953	20393	21517	22815	24204	25553	27125	29001
14180	15320	16526	17817	19018	20405	21518	22853	24208	25560	27126	29016
14190	15324	16536	17843	19034	20410	21528	22862	24212	25562	27127	29020
14193	15329	16543	17849	19039	20417	21543	22872	24228	25570	27130	29022
14199	15336	16549	17855	19051	20432	21583	22916	24236	25579	27133	29026
14207	15339	16562	17863	19057	20441	21599	22932	24242	25584	27134	29027
14215	15345	16563	17869	19059	20442	21604	22937	24249	25600	27141	29043
14219	15348	16574	17870	19064	20443	21606	22944	24272	25624	27163	29047
14225	15354	16578	17913	19070	20446	21610	22948	24274	25703	27184	29058
14229	15364	16581	17916	19075	20449	21611	22958	24278	25707	27186	29067
14233	15371	16587	17929	19081	20450	21626	22967	24291	25712	27234	29074
14238	15384	16590	17951	19083	20457	21660	22972	24295	25723	27239	29089
14277	15389	16600	17963	19091	20466	21669	22989	24310	25734	27353	29093
14283	15393	16604	17972	19100	20477	21676	23001	24315	25739	27503	29098
14288	15403	16613	17979	19104	20482	21691	23013	24322	25744	27507	29103
14289	15409	16618	17997	19108	20490	21698	23029	24328	25752	27518	29109
14299	15415	16620	18022	19114	20496	21704	23060	24332	25758	27529	29120
14306	15422	16628	18036	19133	20498	21708	23068	24339	25759	27531	29126
14313	15431	16636	18043	19137	20511	21715	23070	24343	25781	27536	29134
14319	15453	16644	18046	19143	20522	21727	23071	24350	25788	27541	29145
14328	15454	16648	18052	19152	20532	21736	23089	24357	25797	27545	29154
14332	15458	16654	18064	19448	20547	21743	23093	24395	25867	27563	29157
14346	15470	16659	18071	19471	20562	21755	23102	24414	25877	27565	29160
14362	15474	16664	18077	19481	20567	21790	23119	24431	25881	27572	29163
14372	15488	16668	18095	19492	20578	21791	23145	24433	25896	27585	29164
14385	15492	16674	18096	19500	20583	21792	23146	24440	25915	27589	29170
14393	15525	16677	18106	19511	20585	21796	23151	24444	25942	27600	29198
14412	15531	16684	18110	19524	20589	21799	23152	24451	25956	27623	29202
14434	15539	16686	18114	19527	20594	21800	23173	24455	25964	27627	29207
14440	15552	16692	18130	19543	20598	21806	23180	24466	25973	27642	29214
14443	15560	16701	18134	19562	20605	21816	23189	24527	25991	27647	29217
14450	15570	16708	18144	19573	20607	21828	23198	24536	26000	27687	29223
14464	15572	16740	18148	19582	20623	21830	23206	24538	26010	27699	29235
14470	15577	16747	18155	19589	20632	21844	23232	24539	26017	27704	29241
14476	15581	16756	18162	19599	20637	21848	23236	24540	26021	27709	29248
14490	15597	16761	18164	19613	20648	21850	23253	24552	26040	27715	29255
14491	15601	16769	18172	19623	20701	21860	23257	24571	26063	27729	29267
14503	15617	16777	18181	19649	20714	21872	23264	24579	26071	27730	29272
14507	15625	16788	18189	19660	20719	21883	23277	24580	26088	27741	29276
14510	15630	16800	18196	19663	20724	21897	23283	24581	26106	27843	29286
14516	15671	16837	18202	19670	20730	21921	23309	24597	26107	27852	29291
14519	15698	16842	18208	19682	20745	21926	23322	24605	26121	27858	29298
14530	15710	16849	18212	19688	20746	21938	23332	24612	26130	27869	29304
14535	15719	16855	18216	19693	20780	21943	23344	24651	26133	27872	29314
14542	15721	16859	18222	19705	20788	21945	23345	24655	26171	27892	29326
14548	15722	16866	18225	19706	20795	21949	23349	24656	26176	27906	29337
14549	15723	16870	18234	19717	20806	21955	23352	24660	26177	27916	29341
14557	15732	16878	18236	19720	20816	21959	23353	24661	26184	27927	29355
14565	15750	16885	18241	19723	20819	22021	23359	24676	26193	27941	29359
14573	15757	16913	18251	19728	20833	22034	23368	24681	26200	27949	29421

29438	30186	30647	31386	32682	33027	33394	33724	34383	34694	35039	35404
29444	30190	30652	31387	32686	33065	33402	33726	34386	34701	35048	35414
29463	30194	30653	31388	32699	33069	33403	33731	24394	34714	35049	35417
29467	30201	30663	31391	32725	33079	33404	33736	34397	34724	35050	35430
29478	30213	30670	31395	32735	33085	33422	33740	34406	34733	35053	35443
29483	30218	30692	31396	32745	33092	33427	33746	34410	34735	35056	35453
29499	30225	30711	31459	32752	33098	33469	33748	34417	34740	35057	35464
29668	30237	30744	31469	32761	33108	33470	33754	34422	34746	35069	35488
29729	30247	30748	31471	32769	33123	33486	33763	34423	34759	35079	35496
29739	30248	30790	31483	32779	33125	33491	33768	34430	34763	35082	35502
29749	30249	30807	31488	32786	33129	33500	33779	34442	34774	35090	35548
29751	30252	30819	31491	32793	33142	33508	33810	34447	34781	35094	35554
29756	30256	30830	31617	32796	33146	33515	33821	34456	34786	35096	35564
29760	30268	30852	31690	32802	33160	33530	33825	34460	34799	35106	35567
29767	30278	30869	31819	32813	33165	33534	33830	34465	34811	35117	35573
29771	30281	30877	32242	32820	33171	33538	34187	34470	34822	35128	35584
29781	30344	30887	32256	32826	33177	33543	34193	34494	34831	35146	35591
29789	30387	30895	32260	32837	33183	33549	34194	34506	34833	35161	35596
29809	30389	30906	32290	32838	33190	33560	34203	34511	34834	35165	35789
29822	30407	30910	32295	32849	33194	33565	34210	34518	34835	35176	35790
29859	30442	30918	32297	32852	33202	33573	34218	34524	34850	35181	35875
29870	30453	30934	32404	32855	33210	33583	34225	34538	34896	35183	35878
29893	30466	30944	32415	32861	33224	33592	34234	34543	34903	35187	35881
29933	30481	30957	32419	32865	33243	33593	34237	34547	34919	35193	35886
29941	30485	30982	32425	32875	33252	33594	34252	34557	34923	35207	35889
29942	30497	30983	32427	32879	33254	33597	34266	34562	34925	35240	35901
29943	30512	31029	32435	32894	33259	33600	34278	34568	34929	35302	35905
29964	30534	31033	32444	32900	33283	33601	34288	34575	34930	35312	35913
29969	30537	31038	32448	32901	33289	33614	34295	34586	34945	35316	35918
29976	30544	31046	32458	32909	33293	33625	34303	34598	34949	35320	35919
30014	30552	31095	32465	32921	33306	33627	34309	34599	34958	35325	35926
30019	30557	31101	32494	32927	33314	33636	34318	34603	34966	35335	35937
30020	30572	31145	32521	32935	33319	33640	34324	34614	34972	35346	35942
30024	30584	31149	32559	32940	33333	33642	34330	34618	34986	35350	35950
30025	30599	31184	32608	32946	33344	33653	34333	34640	34990	35356	35954
30041	30603	31189	32619	32986	33356	33665	34339	34644	34994	35362	35960
30045	30608	31196	32623	32990	33364	33676	34349	34664	34999	35372	35965
30055	30618	31351	32650	32996	33367	33690	34356	34670	35005	35373	35969
30064	30630	31357	32657	33002	33368	33704	34361	34675	35015	35382	35973
30075	30635	31366	32665	33005	33369	33708	34373	34681	35021	35390	35979
30181	30641	31377	32672	33013	33379	33718	34374	34687	35028	35398	35982

Die Unterzeichnete beabsichtigt, die oben erwähnten Obligationen gemäss den im Anleihetitel enthaltenen Bestimmungen am 1. Juli 1948 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, als Zahlstelle, oder einer ihrer Niederlassungen, sofern Zahlung in Schweizer Franken verlangt wird (oder in holländischen Gulden bei der Nederlandschen Handel-Maatschappij N. V., Amsterdam, Holland, als Unterzahlstelle, wenn Zahlung in holländischen Gulden verlangt wird und die Titel 15 Tage vor Verfall bei einer schweizerischen oder holländischen Zahlstelle deponiert werden, unter gleichzeitiger Bekanntgabe des Wunsches auf Zahlung in holländischen Gulden) zurückzuzahlen, gegen Ablieferung der Titel, die mit sämtlichen nach dem 1. Juli 1948 fällig werdenden Coupons versehen sein müssen. Die betreffenden Obligationen werden am 1. Juli 1948 zur Rückzahlung zum Nominalwert fällig und die Verzinsung hört vom Fälligkeitstage an auf; alle nach dem 1. Juli 1948 verfallenen Coupons von solchen Obligationen gelten als wertlos und der Inhaber kann aus dem abgeänderten Treubandvertrag keine Ansprüche mehr geltend machen, mit Ausnahme des Anspruchs auf Auszahlung des Tilgungsbetrages am oder nach dem 1. Juli 1948.

Die Coupons per 1. Juli 1948 ab den oben erwähnten Obligationen sind abzutrennen und in gewohnter Weise zur Einlösung zu bringen.

Den Inhabern wird ferner mitgeteilt, dass die nachstehenden Titel bereits früher zur Rückzahlung ausgelost wurden und bis zum untenstehenden Datum nicht zum Inkasso eingereicht worden sind:

(Sämtliche Titel tragen vor der Nummer den Buchstaben S.)

Nrn.	5	3263	3369	7346	12646	19548	25140	29347
	681	3267	3377	7403	12956	19550	25144	29361
	1735	3283	3394	7407	14002	19552	25146	30036
	3140	3293	3802	7483	14004	19730	25148	30893
	3144	3306	4295	7614	14643	20316	25151	35461
	3220	3309	4298	7617	15452	20471	25154	
	3224	3322	5264	8067	15523	20507	25156	
	3225	3326	5460	8069	15563	20510	26201	
	3227	3347	5466	9974	15871	22141	27570	
	3241	3349	5800	10043	16055	23144	28407	
	3243	3351	6126	10501	17198	23831	28556	
	3248	3352	6203	10721	18231	24462	28952	
	3252	3361	6846	12135	18233	24475	28989	
	3255	3367	7343	12173	18244	25138	28998	

International Standard Electric Corporation
O. C. Buchanan, Treasurer.

Z 357

ALPINA

VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Rechnungsjahr 1947 auf brutto Fr. 23.50 pro Aktie festgesetzt und eine Einzahlung von Fr. 50.— pro Aktie zu Lasten des Dispositionsfonds beschlossen.

Der Coupon Nr. 30 der Aktien Nrn. 1—2500 und Nrn. 5001—6000 und der Coupon Nr. 20 der Aktien Nrn. 2501—5000

wird demnach ab heute an unserer Kasse mit Fr. 23.50 brutto, und nach Abzug von 5 % eidgenössischer Couponsteuer und 25 % eidgenössischer Verrechnungssteuer auf der Dividende und dem Einzahlungsbetrag von zusammen Fr. 73.50 mit netto Fr. 1.45 pro Aktie bezahlt. Die Einlösung erfolgt auch spesenfrei bei sämtlichen Sitzen des Schweizerischen Bankvereins. Z 373

Zürich, den 27. Mai 1948.

ALPINA
Versicherungs-Aktiengesellschaft,
die Direktion.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft HELVETIA in St. Gallen

Die an der Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1947 festgesetzte Dividende wird gegen Ablieferung von Coupon 9 von heute an bei der Gesellschaftskasse in St. Gallen mit

Fr. 175.— pro alte Aktie (Nrn. 1 bis 1000)
Fr. 87.50 pro Aktie Lit. B (Nrn. 1001 bis 3000)

abzüglich 30 % Coupon- und Verrechnungssteuer, d. h. mit netto Fr. 122.50 pro alte Aktie und netto Fr. 61.25 pro Aktie Lit. B bezahlt.

Die Coupons werden auch spesenfrei eingelöst bei sämtlichen Sitzen folgender Banken:

Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt. G 91

St. Gallen, 28. Mai 1948.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft
HELVETIA.

Schweizerischer Kaufmännischer Verein

24. Kurs für kaufmännische Organisation und Absatztechnik

Aktuelle Probleme des betrieblichen Rechnungswesens

14. bis 17. Juni, «Kaufleuten», Zürich 1

Themata: Erfahrungen aus der Organisationspraxis.
Systematik der neuzeitlichen Buchungsverfahren
Organisation der Materialverwaltung
Materialerfassung und -verrechnung
Lohnerfassung und Weiterverrechnung in Betriebsabrechnung und Kalkulation
AHV. und Rechnungswesen

Demonstrationen (mit Vorträgen) über die neuesten Buchhaltungsmaschinen und -apparate bei namhaften Bureaufachfirmen.

Referenten: F. Dettwiler / Dr. A. Märki / H. Spindler / Dr. A. Hunziker / Dr. H. Jörg / Dr. H. Ulrich / Dr. P. Binswanger.

Programme und Auskunft:

Zentralsekretariat des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins
Postfach Zürich 23 Talacker 34 Telephon (051) 23 37 03

Ausführliches Programm an folgende Adresse erbeten:

.....

HA

HALLWAG AG. BERN

Dividenden-Zahlung 1947

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 1948 wird der Dividenden-Coupon Nr. 35 mit netto Fr. 21 (nach Abzug der Couponabgabe und Verrechnungssteuer) durch die Kantonalbank von Bern sowie an unserer Geschäftskasse eingelöst. 442

Bern, 28. Mai 1948. Der Verwaltungsrat

Société électrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 9 juin 1948, à 12 heures, dans les bureaux de la Société romande d'électricité, à Montreux-Clarens.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au samedi 5 juin 1948, à 12 heures, à Messieurs les actionnaires justifiant de la propriété de titres, par le bureau de la société, à Montreux-Clarens.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le samedi 29 mai 1948, au bureau de la société, à Montreux-Clarens, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. L 187

Montreux-Clarens, le 20 mai 1948.

Au nom du conseil d'administration,
le président: Dr Lucien Chessex. le secrétaire: Louis Mercanton.

VEREINIGTE WEBEREIEN SERNFTAL in ENGI (Glarus)

Wir beehren uns, die tit. Aktionäre auf **Montag, den 31. Mai 1948, 15 Uhr, zu der im Hotel «Schwert» in Näfels** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

einzuladen. Dieselbe hat folgende **Tagesordnung** zu erledigen:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Juli 1947.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1947.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane;
   b) Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen.

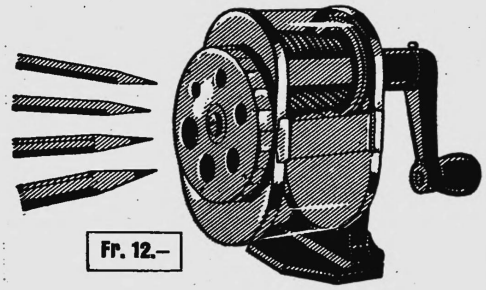
Für die Stimmberechtigung ist § 11 der Statuten massgebend. Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der

Glarner Kantonalbank in Glarus,
Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur,
Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Glarus,
Ersparniskasse Matt und Engi, Engi
und am Sitze der Gesellschaft in Engi

bezogen werden. Gl 12

Die Originale der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle liegen vom 21. Mai 1948 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi auf.

Vereinigte Webereien Sernftal,
der Verwaltungsrat.



Fr. 12.–

«GIANT»

Schon für Fr. 12.– (+ Wust) eine gute Spitzmaschine

mit umstellbarem Halter für Blei- und Farbstifte jeden Durchmessers. Arbeitet rasch und zuverlässig mit zwei Fräsern zugleich. Kein einseitiger Druck auf die Mine, weniger Minenbrüche, längere Lebensdauer der Fräser. Vorführung und Versand durch

Fürrer

Rud. Fürrer Söhne AG., Zürich
Münsterhof 13, Tel. (051) 27 15 55

Amerika-Baedecker

Guids to America

Geschichte jedes Staates, Geographie, Industrie, Ackerbau usw. Informationen über jede Stadt, Museen, Gallerien, Kirchen, Pärke, industriells Anlagen. Mit vielen Karten und allem Wissenswerten (in englischer Sprache) — in Leinen gebunden Fr. 25.

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1
Kirchgasse 40, Telephon 32 23 68.

Für Industriefirmen!

Zur Sicherung der Zukunft Ihres Unternehmens benötigen Sie qualifizierten Mitarbeiter: Initiativer

Ingenieur-Kaufmann

42jährig, technisch und wirtschaftlich ausgebildet, empfiehlt sich für solchen Vertrauensposten.

Seine Verkaufserfahrung, Exportpraxis und marktanalyt. Kenntnisse helfen Ihnen den Umsatz fördern.

Sein ausgesprochenes Organisationstalent, seine z. T. im Ausland erworbene Betriebserfahrung (Fabrikationstechnik, industrielles Rechnungswesen, Betriebskontrolle) garantieren Ihnen rationelle Fabrikation.

Seine ausgedehnten ökonomischen Kenntnisse gewähren Ihnen die kaufm. Bewertung Ihrer Unternehmungsprobleme.

Verhandlungen und Korrespondenz in Deutsch, Französisch und Englisch können Sie dem Bewerber anvertrauen. Erstklassige Referenzen stehen Ihnen zur Verfügung. — Bitte schreiben Sis unter Chiffrs Z K 1171 an Mosse-Annoncen, Zürich 23. — Bsidseitige Diskretion.

Ing. chimiste sérieux cherche emprunt ds particulier, environ

50 000 fr.

pour une industrie ds boissons. Discrétion assurée. — Offres sous chiffrs P M 11279 L à Publicitas Lausanne.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Ein idyllisches Plätzchen am Vierwaldstättersee

* Hotel Sternen *

Winkel-Horw

Eigenes modernes Strandbad. Fliessendes Wasser. Gepflegte Küche. Pension ab Fr. 11.—. Grosser Parkplatz u. Boxen. Frau Weber, Telephon 2 57 81

Herrlichen Bergfrühling geniessen Sie auf der sonnigen

FRUTT am Melchsee (Obwalden)

im Sporthotel Kurhaus Frutt
Pauschalwoche (Zimmer mit fliess. Wasser) Fr. 100
Geöffnet ab 18. Juni
DURRER & AMSTAD - Telephon (041) 8 81 27

ADRESSIERMASCHINEN

SUISSE ADRESSE

Firma
August L. Roth
Büroeinrichtungen
Walcheplatz
Zürich 1

BÜRO Roth MASCHINEN

G·W·BÜROMÖBEL

Schreibmaschinentische

In über 10 verschiedenen Variationen — schon ab Fr. 62. Sofort lieferbar!

Schilder-Fabrik LOUIS METER & CO vorm. Baumgartner & Meyer ZÜRICH 5 Limmatstr. 31 Tel. 32 32 63

Sacs de tous genres et toutes dimensions.

A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

A VENDRE

dieponible environ 250 à 300 kg.

Fol. orthosiphonis staminei élect.

en cartons de 25 kg. à 18 fr. 50 le kg., prie à Genève.
Net comptant.
A. DEISS, Drogueries Réunies, cass post. Cornavin, Genève.

Kork-

platten, Schalen und Schrot

doppelt geröstet sowie

Schlacken-wolle

laufend abzugeben. On 21

Kork AG.
Birrwil (Aargau)
Tel. (064) 6 41 57

Inserieren im SHAB.

Lieferbar prompt ab Lager:

Safrol chin.

Géobell S. A., Zurich
Marktgasse 4
Tél. (051) 34 11 79

Strebsamer Mann, anfangs der 40er, mit Erfolg gereist, sucht

Vertretung

Was ich begehre: Gute, erstklassige Vertretung für den Kanton Graubünden.

Wae ich biete: Tatkräftigs und zielbewusste Arbeit.

Was ich verlange: Selbständige Position.

Offerten sind zu richten unter Chiffre Hab 432-1 an Publicitas Bern.

Leistungsfähigs feinmech. Werkstatt übernimmt noch Aufträge zum

Feuer-Verzinnen

im Vollbad für Massenartikel aller Art. Prompte und exakte Arbeit.

HANS A. BIRMANN
mech. Werkstätte, Basel 10, Rümelinbachweg 4b - Tel. (061) 8 12 64

Gut organisierte Vertreterfirma mit eigener Vertreter-Organisation übernimmt für dis Kantone Basel, Bern und Solothurn

Kantonsvertretungen Auslieferungslager

(Lagermöglichkeiten usw.)
Näheres durch Postfach 878, Basel 1.

Metallurgische Fabrik auf dem Platze Genf sucht jungen

Ingenieur-Mechaniker

Zukunftsstelle für fähige Person.

Offerten mit Lebenslauf, Foto, Gehaltsansprüchen u. möglichem Eintrittsdatum erbeten unter J 121065 X an Publicitas Genf.

Staatsangestellter in guter Stellung sucht aufzunehmen

Fr. 10 000

kommt nur von seriösem Selbstgeber(in) in Frage. Geboten wird 6 bis 7 Prozent Zins. Amortisation nach Uebereinkunft. Sicherheiten vorhanden. — Offerten unter Chiffre Hab 448-1 an Publicitas Bern.

Schweizer Geschäftsmann, welcher sich nach

Süd-Amerika

begibt, würde noch einige Aufträge annehmen. Offerten erbeten an CARAN D'ACHE, Genf.

Offeriere

TRILON A und B

Offerten unter Chiffrs A 6269 Q an Publicitas Basel.

Locaux - Entrepôts - Caves

à louer, à Lausanne, dans immeubls neuf, voie C.F.F., quai, monte-charge, situation idéals, grands superficis.

Ecrirs à case 1548, Lausanne 1.

Zu mieten gesucht

großes Privatheus oder Pension, für gedlegenes

ALTERSHEIM

passend, Deutsch- oder Welschschweiz.

Offerten erbeten unter P 26011 K an Publicitas Bern.

STAHLSTICH-PRÄGUNGEN

unsere Spezialität

WAGNER & CIE ZÜRICH
PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

HACOBA

Wir offerieren zu sehr vorteilhaften Bedingungen prompt ab unserem Lager Basel:

Fettalkohol sulfoniert pulvis O.

Fettalkohol sulfoniert pulvis CO.

Türkischrotöl 50%, 75% und 100% handelsüblich

HACOBA
AKTIENGESELLSCHAFT
BASEL
TEL. (061) 29650

Wir suchen für den Alleinverkauf in der WESTSCHWEIZ erstklassigs schweizerische und ausländische

Lebensmittel

Offerten unter Chiffrs PZ 30129 L an Publicitas Lausanne.

Langjähriger

Vertreter

in der ganzen deutschen Schweiz wünscht sich zu verändern. — Offerten unter Chiffrs M 54729 Q an Publicitas Basel.

RUF ORGANISATION

Statt starrer Normen Praktische Formen

RUF-MÖBEL sind geschaffen nach Bedarf und Beobachtung im eigenen Betrieb. Sie fördern ungezwungene Haltung und rationelle Fliessarbeit.

Besuchen Sie unsere Ausstellungs-Räume mit Pulten, Schreibmaschinen - Tischen, Stühlen, Vertikal-Schränken, Kleingeräten oder verlangen Sie den Prospekt „Ein guter Arbeitsplatz fördert gute Arbeit"

Ruf - Buchhaltung
Aktiengesellschaft Zürich
Löwenstr. 19
Telefon (051) 25 76 80